

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 13 (1918-1927)

Heft: 10

Artikel: Schmetterlinge der Schweiz : 6. Nachtrag : Kleinschmetterlinge

Autor: Müller-Rutz, J.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400734>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schmetterlinge der Schweiz.

(5. Nachtrag, Kleinschmetterlinge.)

Von J. Müller-Rutz.

Aphomia sociella L. - II, 298. Castagnola ein aussergewöhnlich lebhaft gefärbtes ♂ (Honegger).

Lamoria anella Schiff. - II, 299 - IV, 217. Gandria, 22. 6. ein ♂, Castagnola, 2. 7., 3. 9. 21 zwei ♀ ♀ (Honegger); Mendrisio, mehrfach am Licht gefangen (Nägeli, Weber).

Crambus pedriolellus Dup. (Nach J. de Joannis hat dieser Name die Priorität gegenüber spuriellus Hb.) - II, 299. Im Gamser- und Laquintal in Anzahl durch Lichtfang, 7. 23 (Weber); Berninapass 3. 8. 23 (M.-R.).

C. geniculeus Hw. - II, 300 - III, 502 (71). Auch auf der Lägern, Schartenfels, Altberg, 8. 26 (Weber).

C. perlellus Sc. — **pseudorostellus* M.-R. — Schweiz. ent. Anzeiger 1923, Nr. 4. — Diese Form, von annähernd dem Kolorit des *rostellus* Lah., traf ich im Juli 1922 ob Fusio in Anzahl noch in den Kulturwiesen. Ebenso 1923 ob Ardez. Im Juli 1924 beobachtete ich die Form in grosser Menge, nicht mit gewöhnlichen *perlellus* vermischt auf den Voralpen ob Törbel im Vispertal. In den von der Augstbord Wasserleitung bewässerten Wiesen konnte er durch jeden Tritt aufgescheucht werden; oberhalb dieser Leitung fehlte er vollständig. Diese Wiesen liegen in einer Höhe von 1800—1900 Metern. Von *rostellus* unterscheidet sie sich durch grössere, gestrecktere Vfl. mit weisslichen Fransen.

***C. languidellus** Z. Eine interessante Bereicherung erhält unsere Fauna durch die Entdeckung dieses bisher in Dalmatien und den Kärnthener Alpen beobachteten Tierchens. Dr. Thomann fand den Falter im August 1923 in Anzahl auf Wiesen ob Pontresina.

C. saxonellus Zck. - II, 302 - IV, 217. Brusio, 8. 8. 24 vier ♀ (Thom.); Mendrisio, Ende Juli 1926 einige Exemplare (Nägeli).

C. occidentellus Caradja. - II, 302 - IV, 217. Noch bei Törbel (1500 m), 28. 6., 20. 7. 24. Von *saxonellus* sowohl durch die männlichen wie weiblichen Genitalien weit verschieden; daher trotz der ähnlichen Zeichnung sicher eigene Art (M.-R.).

C. pyramidellus Tr. - II, 302. Ein stark geflogenes Stück auf dem Generoso 30. 7. 26 gefangen (Nägeli).

C. mytilellus Hb. - II, 303. War im Juni-Juli 1924 bei Visp, Stalden und namentlich gegen Törbel hinauf an Felsen auffallend häufig, während der Falter sonst nur vereinzelt getroffen wird (M.-R.).

C. maculalis Zett. - II, 304. Vom 20.-23. 6. 25 bei Tarasp am Eingang ins Plavnatal in zirka 1500—1600 m Höhe gegen 30 Stück gefangen (Thom.). *C. maculalis* ist eine Bewohnerin der Legföhrenbestände, ohne in benachbarten hochstämmigen Föhrenwäldern zu fehlen. Die Art ist ziemlich variabel. Die weisse Zeichnung, bestehend aus einem viereckigen Mittelfleck und weissen Querlinien im Wurzel- und Saumfelde, kann bis auf kleine Reste verschwinden, so dass das Tier fast einfarbig grauschwarz erscheint. Auch die Fransen sind dann nahezu einfarbig. Andererseits kann der Mittelfleck auch zu einer verschwommen begrenzten Querbinde erweitert sein, die bis an die Gegenränder reicht.

Aus gelben Eiern krochen nach zirka zwei Wochen die gelben, schwarzköpfigen Räupchen, die sich sofort zwischen die Blättchen von Waldmoos, das ihnen gereicht wurde, einspannen und auch sofort zu fressen begannen. Andere Nahrung wurde nicht angerührt (Dr. H. Thomann).

C. lucellus H. S. - II, 305. Astano, Sessa, 15. 23. 5. 23 einzeln (M. R.); Mendrisio, 15. 7. 26 (Nägeli).

C. chrysonuchellus Sc. - II, 304. Regensberg, 28. 5. 24 am Lichte (P. Weber); Alp Moos ob Törbel (2100 m), Juni 1924 sehr häufig (M.-R.).

C. cassentiniellus Z. - III, 503, IV, 218. Mehrfach auch bei Mendrisio (Nägeli, Weber).

C. culmellus-obscurellus Hein. - IV, 257. Silvaplana, gegen den Julier, 4. 8. 23; Alpen ob Törbel zirka 2000 m einige Ex.; auch die typische Form dabei (M.-R.).

C. pascuellus L. — **fumipalpella* Mn. Altanca, 21. 6. 22; Fadära ob Seewis, 24. 7. 26 je ein ♂ (M.-R.).

C. pratellus L. - II, 305. Kleine sehr verdüsterte Exemplare auf den Alpen ob Törbel, im Juni-Juli. Ebenso ein Stück vom Flüelapass, 12. 6. 21 (M.-R.).

Platytes cerusellus Schiff. - II, 306 - IV, 218. Noch auf den Alpen ob Törbel über 2000 m hoch, stellenweise häufig. Ende Juni (M.-R.).

Homœesoma sinuellum F. - II, 308. Bei Rovio im Juni-Juli häufig (M.-R.).

***H. inustella** Rag. In einem ganz frischen Stück bei Mendrisio am Lichte gefangen, 29. 7. 26 (Weber).

H. nimbellum Dup. (Z.) II, 309 - III, 72. Ende Juni 1925 beim Schartenfels ob Baden sehr häufig in einem frühern Weinberg. Einzeln auch bei Sessa, Astano, 5. 23 (M.-R.).

H. binaevellum Hb. - II, 309. Zwischen Törbel und Embd ein ♀, 28. 6. 24 (M.-R.); Mendrisio 21. 7. 26 (Nägeli).

Ematheudes punctella Fr. - IV, 218. Mendrisio in Mehrzahl am elektr. Licht gefangen (Nägeli, Weber).

Plodia interpunctella Hb. - II, 309 - III, 503, IV, 218. In Anzahl aus Wallnüssen, die aus dem Tessin stammten, erzogen (Dr. Ris).

Ephestia kuehniella Z. - II, 309. Auffallenderweise erhielt A. Nägeli in Zürich diese bekannte Mehlmotte aus Baumnüssen, die aus dem Tessin stammten. Zuerst im Frühjahr 1922 erzogen, haben sich dieselben in einer Kiste mit Nüssen fortgepflanzt und bis heute in vielen Generationen weiter entwickelt. Die Falter unterscheiden sich kaum von den aus Mehl erzogenen, höchstens dass sie im Kolorit etwas reiner grau sind. Auch die männlichen Genitalien liessen keinen Unterschied erkennen.

E. tephriella Led. - II, 310, IV, 218. Ob Stalden im Visperthal, 21. 7. 24, durch Lichtfang (P. W.).

E. elutella Hb. II, 310. In einer Hütte bei Stalden im Zwischbergental noch zahlreich angetroffen, 12. 7. 25 (P. Weber). Sehr dunkle, stark rotbraun gemischte ♀ Stücke von Zürich (A. Nägeli).

Pempelia dilutella Hb. - II, 311 - III, 72, IV, 218. Bei Astano im Mai 1923 nicht gar selten. Darunter auch die zeichnungslose Form *extincta* M.-R. mehrfach erbeutet (M.-R.).

Hyphantidium terebellum Zck. - II, 311 - IV, 218. Castagnola, 12. 5. 23 (Honegger). Noch im Oberengadin bei Cinuskel, 17. VIII. 26 (Thom.).

Euzophera cinerosella Z. - II, 311 - IV, 218. Kalpetran, 10. 7. 24 ein ♀ (M.-R.).

E. pinguis Hw. - II, 312 - IV, 218. Mendrisio, mehrfach am Licht, 15.-21. 7. 26 (Nägeli, Weber).

Escopisa effractella Z. - II, 312 - IV, 218. Mendrisio ebenso, nur ♂♂ 15., 19. 7. (Nägeli, Weber).

Nyctegretis achatinella Hb. - II, 312 - IV, 218. Ob Stalden, 23. 7. 24 durch Lichtfang (P. Weber).

Asarta alpicolella Z. - II, 313. Alp Murtèr (Nationalpark, 2400 m), 25. 8. 26 ein ♂ (Thom.).

Hypochalcia gianelliella Rag. - III, 72. Sessa, 14. 5. 23; Astano, 18. V. 23 je ein Ex. (M.-R.).

H. longobardella Rag. - III, 72. Sessa, 14. 5. 23 (M.-R.).

H. lignella Hb. - II, 313. Durch Untersuchung der Genitalien konnte ich feststellen, dass ein hierher gezogenes Ex. von St. Gallen zu dem Formenkreis der *ahenella* Hb. gehört. Das gleiche dürfte mit dem II, 313 aufgeführten Stück von Landquart der Fall sein. Wie weit die übrigen dort angegebenen Zitate richtig sind, entzieht sich meiner Beurteilung.

H. ahenella Hb. - II, 313. Regensberg, 7. 7. 23, ein sehr dunkles ♂ (P. Weber).

H. fuliginella Dup. - IV, 218. Sessa, 14. 5. 23 ein ♂ (M.-R.).

Etiella zinckenella Tr. - II, 313. Sessa, Astano im Mai 1923 nicht selten (M.-R.); Mendrisio, 26. 7. 26 (Nägeli).

Epischnia prodromella Hb. - II, 314 - IV, 219. Törbel, 15. 7. 24 ein ♂ (M.-R.); Laquintal durch Lichtfang, 21. 7. 25 (P. Weber).

E. boisduvaliella Gn. - II, 314 - IV, 219. Zeneggen-Törbel, 23. 6. 24 (M.-R.).

Salebria palumbella Schiff. - II, 315, III, 72. Hierher sind nur die Tiere der Ebene zu ziehen, welche kleiner sind und buntere Vfl. haben. Vielleicht in zwei Generationen, besonders im Süden, da ich den Falter Anfang Mai bei Morcote und Astano, bei Acquarossa noch am 3. 9. fand (M.-R.).

**ragonoti* Trti. Boll. soc. ent. Italiana 1923 pag. 120. Ist die alpine Form, grösser, weniger kontrastreich gezeichnet. Sie ist besonders auf dem Albula häufig. Appenzeller Alpen, Monteluna, Alpen ob Törbel im Juli.

S. formosa Hw. - II, 316 - IV, 219. Sehr schöne Ex. von Mendrisio Ende 7. 26 am Licht (Weber).

***S. fumella** Ev. Ein weiblicher Falter, gefangen von Dr. Thomann bei Brusio 12. 8. 24 kann nur dieser südlichen Art angehören. Nach Spuler kommt die Art auch im Piemont vor.

S. faecella Z. - II, 316 - III, 72, IV, 219. Kalpetran, 10. 7.; Pfynwald, 22. 7. 24. Ob Stalden durch Lichtfang, 21. VII. 24 (P. Weber).

S. fusca Hw. - II, 316. Auf den Alpen ob Törbel im Juni-Juli 1924 sehr häufig bis über 2100 m.

Nephopteryx albicilla H. S. - II, 317. Regensberg, 27. 5. 22, 6. 6. 23 durch Lichtfang (P. Weber); Mendrisio einige Ex. am Licht, 15.—22. 7. 26 (Nägeli, Weber).

N. similella Zck. - IV, 219. Rovio, 24. 6.—12. 7. 22 einige Ex. (M.-R.); Mendrisio, 15., 26. 7. 26 (Weber).

Trachonitis cristella Hb. - IV, 219. Astano, 14. 5. 25. ein frisches ♂ von Evonymus geklopft (M.-R.); Mendrisio, 14., 18. 7. 26 ebenfalls am Licht (Nägeli, Weber).

Dioryctria abietella Schiff. - II, 318. Noch im Göschenertal am Licht, 1. 8. 25 (Weber).

Pterothrix rufella Dup. - II, 320. Eine schöne Serie Falter, beider Geschlechter, vom 10. 7. 24 ab an den heissen Halden zwischen Törbel, Embd und Kalpetran erbeutet, zwingt mich zur Annahme, dass die Namen: crudella Z., cruentella H. S., infuscatella H. S., luridatella H. S., wie auch impurella Dup. alle nur für Formen dieses Falters gegeben wurden (M.-R.). Uebrigens hat schon Laharpe in seiner „Faune suisse“, Partie V, p. 64 alle diese Namen auf Grund reichlichen Materials zusammengefasst (M.-R.).

***Acrobasis obliqua** Z. Diese für unsere Fauna neue Art wurde von Dr. Jordan in einem frischen Ex. 23. 5. 17 bei Locarno erbeutet (Bestimmung von Dr. Rebel nach meiner Zeichnung). Siehe IV, 220, Fussnote (M.-R.).

A. tumidana Schiff. - II, 320 - IV, 220. Brusio, 12. 8. 24 (Thom.).

A. consociella Hb. - II, 320. Ob Stalden durch Lichtfang, 4. 7. 24 (P. Weber); St. Gallen durch Zucht (Schönenberger).

Rhodophaea marmorea Hw. - II, 321 - III, 73 - IV, 220. Regensberg am Licht, 27. 6. 25 (P. Weber); Geissberg, Baden, 20. VI. 25 (M.-R.).

R. advenella Zck. - II, 321 - III, 73 - IV, 220. Regensberg, 12. 8., Zürich, 12. 7. 23 am Licht (Weber).

Aglossa cuprealis Hb. - II, 323 - III, 73. Castagnola, 24. 6. 22 (Honegger); Mendrisio öfters vom 14. 7. 26 an (Nägeli, Weber).

Glyptoteles leucacrinella Z. - IV, 220. Mendrisio, 19. 7. (Nägeli). Salorino, 21. 7. 26 (Weber).

Pyralis regalis Schiff. - II, 324 - IV, 220. Rovio, 24. 6.—14. 7. 22 mehrfach; Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.); Brusio, 9. 8. 24 (Thom.); Mendrisio, 19. 7. (Nägeli, Weber).

Herculia rubidalis Schiff. - II, 324 - III, 73. Im Juli 1922 bei Rovio in Anzahl aus Gebüsch geklopft (M.-R.).

H. glaucinalis L. - II, 324. Mendrisio am Licht, 31. 7. 26 (Weber).

Actenia brunnealis Tr. - III, 73 - IV, 220. Auch von Castagnola 1 ♀, 6. 7. 21 (Honegger); Mendrisio, 21.—25. 7. mehrfach am Licht (Nägeli, Weber).

Nymphula stratiotata L. - II, 325. Am Katzenssee 5. 6. 26 häufig. Die ♀ ♀ sassen nachts auf Potamogeton. Treibt man sie weg, so laufen oder schwimmen sie rasch über das Wasser, ohne zu fliegen (Weber).

Psammotis hyalinalis Hb. - II, 326. Castagnola, 7. 5. 23 ein sehr kleines ♀ (Honegger).

Scoparia centuriella Schiff. - II, 327 - IV, 220. Laquintal, 20. 7. 23 ein sehr kleines Stück (Weber).

S. ingratella Z. - II, 327 - III, 74. Visp, Zeneggen, Törbel Ende Juni nur einzeln (M.-R.).

S. manifestella H. S. - II, 328 - III, 74 - IV, 221. Castagnola, 14. 5. 21, 23. 6. 22 (Honegger); Regensberg, 21. 9. 24 (P. Weber).

S. phaeoleuca Z. - II, 328 - III, 505. Ein schönes Ex. der *fasciata*-Form von Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

S. valesialis Dup. - II, 328 - III, 74. Ich glaube, nicht zu irren, wenn ich jetzt diese Art für unsere Fauna als nur dem Wallis angehörend betrachte. Die Tiere der östlichen Alpen, die ich hierher zog, gehören nach genauer Prüfung zu *parella* Z. resp. zu *imparella* Lah.

* **S. parella** Z. Meiner Ansicht nach eigene Art, zu der *imparella* Lah. als *fasciata* Form (mit verdunkeltem Mittelfeld) gehört. Bei *valesialis* Dup. besteht die Zeichnung aus gröberen, tiefschwarzen Schuppen; bei *parella* aus feinem, graubraunen Schuppen auf etwas glänzender Fläche. Bei reinen Stücken ist die Unterscheidung leicht, bei geflogenen wird die Sache allerdings schwieriger. *Parella-imparella* ist auf den Hochalpen Graubündens (und Tirols) stellenweise häufig; aus dem Wallis kenne ich keinen Fundort.

S. fuscella Trti. - IV, 221, Jahresber. Naturforsch. Ges. Graubündens 1925/26, Taf. II, 1. 2. Neuerdings ein Pärchen am Wege von Brusio nach Viano im Sommer 1924 gefunden (Thom.).

S. truncicolella Stt. - II, 329 - IV, 221. Töbstockreservation, August 1923 (Weber); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

S. frequentella Stt. - II, 329. Auf Schartenfels bei Baden Anfang Juli 1925 häufig, nur an den dunkeln Stämmen von Eichen sitzend, woran sie schwer zu sehen waren. Noch häufiger war dort *crataegella* Hb., aber fast ausschliesslich an Buchenstämmen. Im Vispertal zahlreich; ob Törbel an Felsen bis 2000 m (M.-R.).

S. pallida Stph. - II, 329. Am Katzenssee, 11. 6. 25 (P. Weber).

Oreana lugubralis L. - II, 330 - III, 74. Galenhorn, Gamsertal, Laquintal im Juli (Weber).

Evergestis politalis Schiff. - II, 331. Törbel, 3. 7. 24 ein ♀ (M.-R.).

E. limbata L. - II, 332. Regensberg in Anzahl am elektrischen Licht im Juli (P. Weber); Schartenfels, 6. 7. 25 ein ♀ (M.-R.).

Phlyctaenodes sticticalis L. - II, 333 - IV, 222. Bei Kulm (Aargau), 7. 6. 21 (Wild).

Mecyna polygonalis Hb. - II, 333 - IV, 222. Zwischen Astano und Sessa auf einer Waldlichtung in Menge, 8.—23. 5. 23 (M.-R.).

Cynaeda dentalis Schiff. - II, 334 - III, 75 - IV, 222. Bei Astano im Mai 1923 nicht selten. Also ohne Zweifel in zwei Generationen (M.-R.).

Titanio pollinalis Schiff. - II, 334. Auch von Basel, 18.5.24 (V.).

Metasia ophialis Fr. - IV, 222. Mendrisio einige Ex. am Licht, 21.—26. 7. 26 (Nägeli, Weber).

Pionea elutalis Schiff. - II, 336 - IV, 222. Törbel, 20. 7. 24 (M.-R.); Brusio, 13. 8. 24 (Thom.).

P. inquinatalis Z. - II, 336. Berninafälle, 30. 7.; Alp Languard, 2000 m, 2. 8. 23; Lai nair, Tarasp, 22. 6. 25 (Thom.).

P. fulvalis Hb. - IV, 222. Naters, August 1916 zwei ♀ - III, 75 als *P. numeralis* aufgeführt, es sind aber stark geflogene *fulvalis*. *P. numeralis* bleibt deshalb für die Schweiz unsicher (M.-R.).

P. verbascalis Schiff. - II, 336 - III, 75. Glarus, 14. 6. 25 mehrfach (P. Weber); Gandria (Honegger).

P. cyanalis Lah. - II, 338 - IV, 222. Auf dem Geissberg bei Baden, 27. 6.; 1. 7. 25 öfters an Buchenstämmen beobachtet und ein Pärchen gefangen (M.-R.).

P. repandalis Schiff. - II, 339 - IV, 222. Dalpe, 15. 6. 25 (Weber).

P. manualis Hb. - II, 342 - IV, 222. Zermatt, Juni 1921 (Dr. Wehrli); Tarasp-Plavnatal, 1600 m im Föhrenwald, 23. 6. 25 (Thom.).

P. cespitalis Schiff. — *obscura* Rbl. - II, 342. Moosalp ob Törbel, 26. 6. 24 häufig; Churfürsten, 1. 7. 23 (M.-R.).

P. virginalis Dup. — *auroralis* Z. - IV, 223. Castagnola, 28. 5. 21 (Honegger).

P. porphyralis Schiff. - II, 342. Genauere Fundorte: Gäbris, Mai-Juni; Parpan, 27. 6.; Arpille, 3. 6. 20 mehrfach; Moosalp ob Törbel, 26. 6. 24 (M.-R.).

P. falcatalis Gn. - II, 342 - III, 506. Val Muggio, 29. 7. 26 (Weber).

P. nychthemeralis Hb. - II, 344. Auf einem Hochmoor zwischen Tramelan und Saignelégier fing Dr. Wehrli zwei sehr dunkle Ex. mit stark reduzierten weissen Partien, 19. 7. 25.

Acalla emargana F. — **fasciana* neue Form. Schuls, 8.10.24 (Thom.); Altberg an den Lägern, 4. 9. 26 am Licht (Weber). Diese sehr schöne Form unterscheidet sich von *emargana* in folgendem: Während bei dieser die dunkle Binde nur wurzelwärts scharf begrenzt ist, saumwärts sich bis gegen den Saum ausdehnt, so dass eigentlich eine helle Basal- und dunkle Saumhälfte vorhanden ist, führt die neue Form eine auch saumwärts scharf begrenzte Binde. Das Saumfeld ist daher so hell wie das Wurzelfeld und ebenfalls von dunklern Wellen durchzogen. Die Binde

ist am Vorderrand sehr breit, den ganzen Costalausschnitt umfassend, sie verschmälert sich rasch und zieht senkrecht zum Innenrand. Die Grundfarbe ist bei beiden Stücken nicht hell, sondern rostgelb.

A. hastiana L. - II, 346 - IV, 223. Am Uetliberg 2 Ex. der Form *opacana* Hb. am Licht gefangen, 21. 9. 24, 9. 4. 25 (Weber).

A. hippophaëana Heyd. - II, 348. Visp, 10. 7. 24 durch Zucht; Kalpetran, 10. 7. 24 ein Ex. der seltenen weissen Form mit dunklem Costalfleck von Hippophaë geklopft (M.-R.).

A. abietana Hb. - II, 347. Schuls-Fetan, 8. 10. 24 (Thom.); Uetliberg am Licht, 10. 4. 26 (Weber).

* **A. mixtana** Hb. Frey gibt als Fundorte an: Schüpfen, überwintert im ersten Frühjahr; St. Blaise-Neuveville, Brengarten. Seither nie mehr gefunden.

A. logiana Schiff. - II, 348 - IV, 223. Glattbrugg, 18. 8. 25 ein schönes Stück der weissen Form (A. Nägeli). Graue Ex. der 1. Generation Anfang Juli beim Scharfenfels von Viburnum geklopft (M.-R.).

A. literana L. - II, 349 - III, 506. Maroggia, 23. 4. 17 (M.-R.); var. *squamana* F. von Kulm (Aargau), 16. 4. 19 (Wild). In grösserer Anzahl die Puppen zwischen Blättern an Eichen gesammelt und daraus die Stammform wie auch *squamana* und *fulvomixtana* erzogen (Thom., M.-R.).

A. lacordairana Dup. - II, 350. Uetliberg, 14. 5. 25 am Licht (Weber); Mendrisio, 15. 7. 26 (Nägeli).

A. niveana F. - II, 351 - III, 507 - IV, 223. Schuls in Anzahl, auch *v. scotana* Sph. darunter, 7. 10. 24 (Thom.).

A. quercinana Z. - II, 353. Rovio, Ende Juni 1922 mehrfach; Astano, 5. 5. 23 (M.-R.); Generoso, 9. 10. 25 (P. Weber).

Amphisa prodromana Hb. - II, 354 - III, 507 (76). Cresta, Mai 1925 aus an Edelweiss gefundener Raupe erzogen (M.-R.).

Dichelia grotiana Tr. - II, 354. Kulm (Aargau), 12. 6. 21 (Wild); Castione, Rovio, im Juni nicht selten (M.-R.); Mendrisio, Juli 1926 (Nägeli).

Capua angustiorana Hw. - II, 354 - IV, 224. Von Buchs, Zürich, 6. 6. 20; Riesbach, 24. 7. 24 (A. Nägeli).

C. favillaceana Hb. - II, 354 - IV, 224. Astano, 20., 23. 5. 23 (M.-R.); Regensdorf, 19. 5. 26 (Weber).

Cacoecia podana Sc. — **v. sauberiana* Sorh. Berl. ent. Zeit. 1882, p. 131. Ein ♂ dieser bisher nur in Norddeutschland beobachteten Form kam 26. 7. 25 zu mir ins Zimmer, wo ich es von den Gardinen abnehmen konnte. Das Ex. ist noch dunkler als das bei Kennel, Taf. VI, Fig. 46 abgebildete (M.-R.).

C. crataegana Hb. - II, 355 - IV, 224. Kulm, 28. 6. 23 erzogen (Wild); Baden, 30. 6. 25 (M.-R.).

C. xylosteana L. - II, 356 - III, 507 (76). Kulm, 29. 6. 22 (Wild); Stalden, 2.—15. 7. 24 nicht selten (M.-R.).

C. unifasciana Dup. - II, 357 - III, 507 - IV, 224. Visp, 16. 6. 24 (M.-R.); Bülach, 21. 5. 25 (Nägeli); Mendrisio im Juli in Anzahl (Nägeli, Weber).

C. strigana Hb. - II, 357, III, 507, IV, 224. Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.).

C. aeriferana H. S. - II, 358 - IV, 224. Töbstockreservation, August 1923 (P. Weber).

Pandemis heparana Schiff. - II, 359. Als Kuriosum die Notiz, dass ich diesen Falter von einer in einem Pfirsich lebenden Raupe erhielt, 31. 8. 22 (M.-R.).

Tortrix rigana Sodof - II, 360 - IV, 224. Auf der Moosalp 2000 m bis zum Schönbiel ob Törbel 2460 m. Ende Juni 1924 sehr häufig; auch *monticolana* Frey darunter (M.-R.); Riffelberg, 17. 7. 24 (Nägeli); Nationalpark (R.).

T. sedana Const. - II, 363 - IV, 224. Berninapass, 3. 8. 23 (M.-R.); Laquintal, 31. 7. 24 (Weber); Munt la Schera im Nationalpark als Raupe in versponnenen Blütensternen des Edelweiss gefunden und 3 Pärchen erzogen (Thom.).

T. derivana Lah. - II, 364 - IV, 224. Zeneggen, 17. 7. 24 (M.-R.); Laquintal am Licht, 21. 7. 25 (Weber).

T. penziana Thnbg. - II, 364 - IV, 225. Diavolezza 3000 m, 7. 8. 23 ein bläulich weisses, dunkel bestäubtes, scharf gezeichnetes, grosses Ex. (Thom.); Alpen ob Törbel, 14. 7. 24 ein Pärchen; zum erstenmal auch bei St. Gallen 1 ♂, 11. 7. 26 (M.-R.).

T. canescana Gn. - II, 364. Brusio, 8. 8. 24; Campocologno, 27. 7. 18 (Thom.); Ardez, 28. 7. 23. Die Ex. aus dem Puschlav und Engadin haben weisse, ins gelbe ziehende Grundfarbe; alle meine Walliser Stücke sind grau getönt. Die Zeichnung ist ebenso veränderlich wie bei *penziana* Thnbg. Die Genitalien beider Arten sind zwar ähnlich, doch in allen Teilen deutlich verschieden, so dass sicher zwei Arten vorliegen. Fig. 19, pag. 209, in Kennel's Tortriciden Werk, stellt die Genitalien von *canescana* Gn. dar, nicht, wie angegeben, von *penziana*. Da ich von jeder Art mehrere Ex. untersuchte, ist eine Verwechslung meinerseits wohl ausgeschlossen (M.-R.).

Anisotaenia rectifasciana Hw. - II, 366 - IV, 225. Bei Törbel gemein; in Schwärmen von Hecken und besonders von Lärchen aufgescheucht, 18. 6.—20. 7. 24 (M.-R.).

Phalonia vulneratana Zett. - II, 652 - IV, 226. Zermatt, 24. 7. 22 (A. Nägeli).

Ph. smeathmanniana F. - II, 369. Glattfelden, 18. 5. 24 (Nägeli).

Ph. ardezana M.-R. - IV, 226. Abbildung: Jahresber. Nat. Ges. Graubünden 1925/26, Taf. II, 4, 5.

***Ph. heydeniana** H. S. - Stgr. 1770. Campocologno, 12. 8. 24 vier Ex. um Artem. camp. schwärmend (Thom.).

Ph. roseana Hw. - II, 370 - IV, 227. Laquintal, 21. 7. 23 (P. Weber).

Ph. nana Hw. - II, 370 - IV, 227. Goldbiel auf Moosalp 2145 m, von einer Arve geklopft. In der Nähe standen noch Zwergbirken, auf denen die Raupe wohl gelebt hat. Raron, beim Bahnhof, 31. 5. 26 (M.-R.).

Ph. curvistrigana Wlk. - II, 370 - IV, 227. Scharfenfels, Lägern, 30. 6. 25 (M.-R.).

Ph. sanguisorbana H. S. - II, 370 - IV, 227. Bellavista, Generoso, 30. 7. 26 (Nägeli).

Ph. hybridella Hb. - II, 371 - III, 508 - IV, 227. Scharfenfels, 29. 6., 1. 7. 25 (M.-R.); Somazzo, Salorino, 16. 7. 26 (Weber, Nägeli).

Ph. rupicola Curt. - II, 371, 652. Bei Stalden an der Wasserleitung 2, 10. 7. 24 (M.-R.).

Ph. phaleratana H. S. - II, 371. Bellavista, Monte Generoso, 24. 7. 26 (Nägeli).

Ph. dipoltella Hb. - II, 372. Scharfenfels, 29. 6.—8. 7. 25 öfters (M.-R.).

Euxanthia straminea Hw. - II, 373 - III, 508 (77). Stalden-Kalpetran 2 Ex., Juli 1924.

E. alternana Stph. - II, 373. Campolungo öfters (Weber); Zuoz, Ardez im Juli-August (Thom., M.-R.). Durch die Genitalien von *straminea* deutlich als selbständige Art ausgewiesen; *straminea* hat kleine, dreieckige, *alternana* viel grössere, rautenförmige Valven.

E. perfusana Gn. - II, 373 - III, 508 (77). Laquintal mehrfach durch Lichtfang, 19. 7. 25 (P. Weber).

E. angustana Tr. - II, 373. Münster i. M., 28. 6. 26 (Thom.).

E. jucundana Dup. - II, 374. Brig, 21. 7. 24 ein frisches ♀ (P. Weber); Castagnola, 25. 5. 21 ein geflogenes Stück wahrscheinlich hierher gehörend (Honegger).

Hysterosia inopiana Hw. - II, 375 - IV, 228. Landquart, 20. 7. 25 (Thom.); Gattikon am Licht, 9. 7. 26 (Weber).

Evetria posticana Zett. - II, 375. Glattfelden, 18. 5. 24 (Nägeli); Gattikon, 25. 4. 26 (Weber).

E. turionana Hb. - II, 376 - IV, 228. Gattikon, 1. 5. 26 (Weber).

E. buoliana Schiff. - II, 376. Bei Visp, Anfang Juni 1926, die Raupen an Föhren massenhaft; fast alle Astspitzen waren verkrüppelt (M.-R.).

Argyroploce inundana Schiff. - II, 377. Uetliberg, 8. 7. 18 ein prachtvolles ♂ am Licht erbeutet. Die Raupe 1. 5. 26 in gerolltem Blatt an Populus trem. gefunden, Entw. 19. 6. (Weber).

A. capreana Hb. - II, 377. Baden, 27. 6. 25 (M.-R.).

A. corticana Hb. - II, 377 - IV, 228. Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.).

A. variegana Hb. - II, 277. Noch auf der Höhe von Törbel, 1500 m, in schönen, bunten Stücken, 29. 6.—9. 7. 24 (M.-R.).

A. pruniana Hb. - II, 277. Ebenfalls noch bei Törbel, 6. 7. 24 (M.-R.).

A. dimidiana Sodof II, 379 - IV, 228. Astano, Mai 1923 und 1925 mehrfach; Kalpetran, 10. 7. 24 (M.-R.).

A. oblongana Hw. — *adelana* Rbl. - II, 379. Wallisellen, 31. 5. 25; Mendrisio, 15. 7. 26 (Weber).

A. siderana Tr. - II, 381 - III, 508. Boppelsen, 6. 24, Göscheneralp, 9. 8. 25 (P. Weber).

A. bifasciana Hw. - II, 382 - III, 508 - IV, 228. Fuorn, Nationalpark, 1800 m, 24. 7. 26 (Thom.).

A. rurestrana Dup. - III, 508 (77). Salorino, 26. 7. 26 (Weber).

A. cespitana Hb. — *flavipalpana* H. S. - IV, 228. Bei Visp, in den Heidenreben, 16. 6. 24. (M.-R.).

A. branderiana L. — *viduana* Hb. - II, 384, 653 - III, 509 (78); Kulm, 23. 6. 19 (Wild).

A. arbutella Z. - II, 385. Schönbiel ob Törbel, 2463 m, 14. 7. 24 in Menge (M.-R.).

Olethreutes metallicana Hb. - II, 386, 653 - IV, 229. Alpen ob Törbel, 2100 m, 6. 7. 24 in einer Waldwiese häufig (M.-R.); Berninafälle, 30. 7. 23 (Thom.).

O. nebulosana Zett. - IV, 229. Berninafälle 30. 7. 22 ein ♂ (Thom.).

Ancylis achatana F. - II, 387 - IV, 229. Visp, 16. 6. 24 (M.-R.).

A. derasana Hb. - II, 387 - III, 509. Wallisellen, 31. 5. 25; Katzenssee, 5. 6. 25; Regensdorf, 12. 5. 26 (Weber).

A. myrtillana Tr. - II, 387. Alpen ob Törbel, 2300 m, 29. 6. 24 (M.-R.); Leuggelstock, Glarus, 27. 6. 24 (Weber).

A. selenana Gn. - IV, 229. Astano, 6. 5. 23 ein ♀ an einer Hecke (M.-R.).

A. unguicella L. - II, 389. Augstbordhorn, 8. 7. 24, sehr häufig bis 2900 m (M.-R.).

A. uncana Hb. - II, 389. Pfynwald, 22. 7. 24 kleine Ex., wohl zweiter Generation (M.-R.); Tarasp, Val Plavna 1600 m, 20. 6. 25 (Thom.).

Polychrosis andereggiana H. S. - II, 390, Fussnote. Törbel, 30. 6—16. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

Lobesia permixtana Hb. - II, 390 - III, 509 - IV, 229. Gattikon, 24. 5. 26 (Weber).

Rhopobota naev. — *geminana* Stph. - II, 391. Trins, 7. 25 erzogen. Die Raupen in Masse an *Erica carnea* (Thom.).

Epinotia quadrana Hb. II, 393. Gattikon 25. 4. 26, 3 Ex. (Weber).

E. granitana H. S. - III, 509. Regensdorf, 19. 5. 26 (Weber).

E. vacciniana Z. - II, 394 - IV, 229. Astano, Mai 1923 öfters (M.-R.).

E. nigromaculana Hw. - II, 396 - IV, 230. Im Val Muggio, 29. 7. 26 (Weber).

E. ramella L. - II, 396. Laquintal, 22. 7. 25 (Weber).

E. trimaculana Don - II, 397. Lägern, 27. 6. 26 (Nägeli).

Semasia conterminana H. S. - II, 399 - IV, 230. Törbel, Kalpetran, Pfynwald, im Juli 1924 öfters (M.-R.).

S. aemulana Schläg. - II, 398 - IV, 230. Bellavista, Generoso, 24. 7. 26 ein Pärchen (Nägeli).

Thiodia citrana Hb. - II, 399. Törbel, Kalpetran, 4—10. 7. 24 vereinzelt; Schartenfels ob Baden, 29. 6—2. 7. 25 5 Ex. (M.-R.).

Notocelia uddmanniana L. - II, 400. In einem einzigen Stück von Törbel, 19. 7. 24 (M.-R.).

N. incarnatana Hb. - II, 401, 654 - III, 509 (78). Töbstock Reservation, 8. 23; Regensberg am Licht, 19. 8. 22; Visperterminen, 26. 7. 23 (P. Weber).

Epiblema grandaevana Z. - II, 401. Mürtschenalp-Spannegg, 7. 7. 21 (Weber). Ob Nowai-Vereinapass, 23. 7. 23 häufig (M.-R.). Fliegt stets um *Petasites*.

E. infidana Hb. - II, 402 - III, 510. Auch von Ardez, 24. 7., 1. 8. 23 (M.-R.).

E. monstatana Rbl. - II, 402 - III, 510 - IV, 230. Jahresbericht Nat. Ges. Graubünden 1925/26. Taf. II, f. 3. Auch am Vilan in zirka 1800 m Höhe, 26. 7. 26 (M.-R.).

E. caecimaculana Hb. - II, 403 - III, 510. Rovio, 6.—11. 7. 22 einige Ex. (M.-R.); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

E. expallidana Hw. - II, 402 - IV, 230. Schatzalp, Davos, 30. 6. 25 (Osthelder).

E. pflugiana Hw. - II, 403 - III, 510 (79). Sils-Flüela, 12. 6. 21; Ardez, 16. 6. 21; Zeneggen-Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.); Sta. Maria i. M., 30. 6. 26 ein ♀ (Thom.). (Die vom Seealptal und Gais notierten Exemplare gehören, nach Rebel, trotz der weissen Hfl. zu *luctuosana* Dup.

E. trigeminana Stph. - II, 403 - III, 510 - IV, 230. Zermatt, 14. 7. 24 (A. Müller).

E. mendiculana Tr. - II, 405. Campolungo, 22. 7. 22 ein ♂ (M.-R.).

E. graphana Tr. - II, 405. Brig gegen Schallberg, 18. 6. 24; Törbel, 6., 7. in Anzahl; Scharnenfels ob Baden, 2.—8. 7. 25 mehrfach (M.-R.).

E. couleruana Dup. - II, 406 - IV, 230. Visp, 17. 6. 24 ein ♂ (M.-R.).

E. thapsiana Z. - II, 406 - IV, 230. Auch von Generoso-Bellavista, 26. 7. 26 (Nägeli).

E. tetraquetra Hw. — *opacana* Hauder - IV, 230. Astano, 15. 5. 25 (M.-R.); Leuggelstock, Glarus, 27. 6. 24 (P. Weber).

E. subuculana Rbl. - II, 407. Berninapass ob La Rösa, 3. 8. 23 einige ♀ ♀; Bivio, 5. 8. 23 (M.-R.); Vereinahütte, 30. 7. 25 (Thom.); Göschenental unterhalb der S. A. C.-Hütte, 10. 8. 25 (P. Weber). Fliegt stets an *Alnus viridis*.

E. nisella Cl. - II, 407 - IV, 230. Töbstock-Reservation, 19. 8. 22 (Weber).

E. penkleriana F. R. — **unicolorana* Schaw. Verh. z. b. Ges. Wien, 1921, p. 167. St. Gallen, nicht selten, Juni-Aug. (M.-R.). Nach J. de Joanis, Lépidopt. de Duponchel, ist *unicolorana* Schaw. synonym von *oblitana* Dup.

E. pusillana P. J. - II, 408. Töbstock-Reservation, 19. 8. 22 (Weber).

E. simploniana Dup. - II, 409 - IV, 231. Alpen ob Törbel, 2000—2100 m öfters (M.-R.); Julierpass, 6. 8. 16 (Osthelder).

Hemimene alpinana Tr. - II, 410. Törbel, 28. 6.—16. 7. 24 nicht selten (M.-R.).

H. quaestionana Z. - II, 410 - III, 510 - IV, 231. Stalden im Vispertal ein grosses ♀ 2. 7. 24 (M.-R.).

H. alpestrana H. S. - II, 410. Auch aus dem Wallis: Zwischbergental, 13. 7. 25 ein ♂ (P. Weber).

H. modestana M.-R. - IV, 231. Pontresina, 30. 7.; Sassal Masone, 3. 7. 23 (Thom.).

H. distinctana Hein. - II, 411. Ardez, 18. 6. 25 ein ♂ (Thom.).

H. harpeana Frey - II, 411. Alp Grüm, 3. 8.; Alp Languard, 13. 8. 23 (Thom.); Göschenental, 10. 8. 25; Laquintal, 7. 23 (Weber).

***H. cacuminana** Thom. Jahresbericht der naturforsch. Ges. Graubünden 1925/26, p. 164, Taf. II, 6, 7; Bovalgletscher, 2800 m, 18. 8. 22; Piz Languard, 13. 8. 23, zirka 3000 m hoch (Thom.).

H. chavanneana Lah. - II, 411 - IV, 232. Gamsertal, bei den Herdhütten, 24. 7. 23 (P. Weber); Riffelberg, 17. 7. 24 zwei ♂ (Nägeli).

H. rhaeticana Frey - IV, 232. Alp Languard, 2600 m, 5. 8. 23 ein ♂ (Thomann).

***H. cinerosana** H. S. - Stgr. 2299. Törbel, 30. 6.—18. 7. 24 ein ♂, drei ♀ dieser für unsere Fauna neuen Art (M.-R.).

Lipoptycha incursana H. S. - IV, 232. Am Generoso, 1. 7. 22 zwei weitere Ex. gefangen (M.-R.).

L. saturnana Gn. Mendrisio, 20. 7. 26 (Nägeli).

L. rejectana Lah. - IV, 232. Vereinapass in zirka 1600 m Höhe, 23. 7. 23 eine Anzahl ♂ gefangen. Die Art fliegt an üppig bewachsenen Geröllhalden. Dr. Thomann fand das ♀ auf der Alp Spärta ob Klosters. Dasselbe ist ein wenig kleiner und dunkler als das ♂, sonst gleich gezeichnet. Weiterer Fundort: Laquintal, 18. 7. 23, 31. 7. 24, 22. 7. 25 (P. Weber).

L. epicharana Trti. - IV, 223. Jahresber. Naturf. Ges. Graubündens 1925/26, p. 166, Taf. II, 9, 10; Diavolezza, 3000 m, 9. 8. 23; Sassal-Masone, 3. 8. 23 einige Ex. (Thom.).

* **Carpocapsa amplana** Hb. Stgr. 2260. Nach Angabe von Oberst Vorbrodt soll Favre diese Art im ganzen Wallis überall gefunden haben. Vorkommen wohl möglich, aber ich sah noch kein schweiz. Stück (M.-R.).

Laspeyresia woeberiana Schiff. - II, 414. Visp, 16. 6., 6. 7. 24 (M.-R.); oberhalb Stalden, 21. 7. 24 (Weber).

L. nebritana Tr. - II, 415 - III, 510. Ein Pärchen bei Visp, 17. 6. 24 (M.-R.).

* **L. roseticolana** Z. Lägern, aus Hagebutten erzogen, 12. 5. 23 (Weber). Wurde früher schon von St. Blaise (Coul.), Fully (Favre), Bergün (Z.) gemeldet.

L. servillana Dup. - II, 416. Domleschg, aus Weidengallen erzogen, 15—20. 5. 24 (Thom.).

L. succedana-conjunctana Möschl. - IV, 223. Astano, 6.—18. 5. 23, scheint hier die Hauptform zu sein (M.-R.); Salorino, 17. 7. 26 (Weber).

* **L. oxytropidis** Martini - Entomol. Zeitschr. XXVI, p. 179 - Kennel, p. 658. Visp, beim Tunnel ins Nikolaital, 16., 17. 7. 24 3 Ex. Die Futterpflanze der Raupe, *Oxytropis pilosa*, findet sich dort ebenfalls (M.-R.).

L. caecana Schläg. - II, 416. Boppelsen, 20. 5. 22 (Weber); Visp, 17. 6. 24 (M.-R.).

L. microgrammana Gn. - II, 416. Von Brig gegen Schallberg, 18. 6. 24; Visp, 19. 6. 24 nur je 1 Stück (M.-R.).

L. janthinana Dup. - II, 419. Scharnenfels, 27. 6. 26 (Weber).

Pamene gallicolana-amygdalana Dup. - IV, 234. Bei Rovio, 13. 7. 22 ein ♀ (M.-R.).

* **P. herrichiana** Hein. (nimbana Hein.) - Kennel, p. 694. Von Ardez, 18. 6. 25 ein ♀ (Thom.). Obwohl das Tierchen auf den Vfl. ohne jede goldbraune Einmischung ist, kann es sich nur um diese Art handeln.

* **P. nitidana** F. - Kennel, p. 702. Am Generoso, 27. 6. 22 ein ♂ (M.-R.). Auch G. Krüger fing 1. 7. 17 daselbst ein ♂, das

ich jedoch damals nicht bestimmen konnte. Salorino (am Generoso), 21. 7. 26; Scharfenfels, 27. 6. 26 (Weber).

P. oxsenheimeriana Z. - II, 422. Buchs, Zürich, 13. 5. 26 (Weber).

Glyphipteryx bergstraesserella F. - II, 424. Altberg, Regensdorf, 1., 19. 5. 26 in Anzahl (Weber); Fadära ob Seewis 1300 m, 18. 7. 26 einige ♀ ♀ (M.-R.).

* **Gl. altiorella** Bauer - Entomol. Mitteil., Bd. XII, p. 167 - (II, 424, Fussnote 2). Laquintal, 17. 7. 23, 24. 7. 25 (P. Weber). Das Tierchen ist identisch mit den von Frl. de Rougemont auf der Fafleralp gefundenen. Die Beschreibung Bauers passt nur auf das ♀; das ♂ ist viel weniger lebhaft gezeichnet; von den Costalhäkchen sind nur die beiden der Spitze zunächst liegenden deutlich, die übrigen sehr verschwommen; die beiden Querlinien nur nebelhaft angedeutet. Auch die Silberpunkte reduziert und matter.

Gl. equitella Sc. - II, 425. Bei Törbel, Stalden, 26. 6.—2. 7. 24 einzeln (M.-R.).

Gl. majorella Hein. - II, 425 - IV, 234. Zeneggen, Törbel, 20. 6.—17. 7. an Hecken und Waldrändern sehr häufig (M.-R.); Laquintal, 7. 24 (P. Weber).

Gl. fischeriella Z. - II, 425. Auch noch bei Törbel, 1500 m, 27. 6. 24 (M.-R.).

Tinagma perdicellum Z. - matutinellum Z. - II, 426. Schönbiel ob Törbel, 2463 m, 29. 6. 24 (M.-R.).

T. dryadis Stgr. - II, 426. Alp Murtèr, 25. 8. 26 in Anzahl (Thom.).

Agdistis adactyla Hb. - II, 442 - IV, 234. Törbel, 11. 7. 24 drei Ex. (M.-R.).

Platyptilia rhododactyla F. II, 442 - III, 511. Ob Stalden am Licht, 23. 7. 24 (P. Weber).

P. nemoralis Z. - II, 443. Werbernalp, 30. 7. 25 ein sehr frisches ♂ (Nägeli).

P. gonodactyla Schiff. - II, 442. Mettmenhasli Zürich, 22. 8. 26 eine prächtige, helle, kleine Aberration (Nägeli).

P. metzneri Z. - II, 443 - III, 511 (80). Alpen ob Törbel einige Ex., 14. 7. 24 (M.-R.).

Amblyptilia acanthodactyla Hb. - II, 443. Kalpetran, 10. 7. 24 ein sehr dunkles Ex.; Baden, 27. 6. 25 (M.-R.).

Stenoptilia pelidnodactyla Stein. - II, 444 - III, 511. Bei Fusio, 20. 7. 22 (M.-R.).

St. stigmatodactyla Z. - II, 446 - III, 512. Kalpetran-Törbel, 7. 24 (M.-R.).

Oxyptilus parvidactylus Hw. - II, 448. Visp, Törbel, 18. 6.—4. 7. öfters (M.-R.); Buonavista, Generoso, 30. 7. 26 (Nägeli).

O. didactylus L. - II, 448 - III, 512. Törbel, 27. 6.—5. 7. 24 in Anzahl (M.-R.).

O. teucarii Jordan - II, 448. - IV, 235. Brig, 18. 6.; Kalpetran, 10. 7. 24 (M.-R.); Mendrisio, 16. 7. 26 (Nägeli).

Pterophorus rogenhoferi Mn. - II, 449 - IV, 235. Laquintal, 24. 7. 25 (Weber). Nationalpark 1700—1900 m mehrfach, 20 - 25. 8. 26 (Thom.).

Pt. osteodactylus Z. - II, 450. Laquintal, 21. 7. 25, Lichtfang (Weber).

Alucita baliodactyla Z. - II, 451. Kalpetran, 4. 7. 24; Scharfenfels ob Baden an eng begrenzter Stelle in Anzahl, 29. 6. 25 (M.-R.).

Orneodes zonodactyla Z. - IV, 235. Rovio, 3., 9. 7. 22 drei ♂ (M.-R.); Mendrisio, 27. 7.—5. 8. 26 in Anzahl (Weber, Nägeli).

O. desmodactyla Z. - II, 452. Astano, 10. 5. 23 (M.-R.).

O. dodecadactyla Hb. - II, 452. Poschiavo, 3. 8. 23 zwei ♂ (M.-R.).

O. hexadactyla L. - II, 452. Kulm, Aargau, 5. 8. 21 (Wild).

O. palodactyla Z. - IV, 235. Mendrisio am Licht, 18. 7. 26 (Weber).

O. huebneri Wallgr. - II, 453 - IV, 235. Regensberg am Licht, 21. 5. 22; Höngg, 11. 4. 25 (Weber).

Semioscopis strigulana F. - II, 454 - IV, 235. Zürich am Hönggerberg, 1. 3. 26 (P. Weber).

Psecadia flavitibiella H. S. - II, 456 - IV, 235. Innschlucht unterhalb Mantinsbruck in Anzahl, 22. 5. 25 (Thom.).

Exaeretia allisella Stt. - II, 456 - III, 512. Ardez, 30. 7. 23 (M.-R.).

Depressaria flavella Hb. - II, 456. Rovio, 3. 7. 22 ein fast zeichnungsloses Stück; Ardez, 28. 7. 23; Törbel, 11. 7. 24 (M.-R.).

D. pallorella Z. - II, 457. Zwei Ex. von Gattikon, 20. 2. 25 (Weber).

D. laterella Schiff. - II, 458. Am Fenster einer Hütte auf Schwägalp, 14. 9. 24 (M.-R.).

D. assimilella Tr. - IV, 236. Von Mendrisio, 16. 7. 26 (Nägeli).

***D. adpersella** Koll. Stgr. 3214. Diese südliche Art wurde in einigen Exemplaren in Mendrisio am elektrischen Licht erbeutet (Nägeli, Weber).

***D. ciniflonella** Z. Stgr. 3221. Bei Tiefenkaasel von Birkenstämmen geklopft; Tarasp-Fontana, 30. 4. 21; Schuls, 7. 10. 24 (Thom.); Cernayes-Loche, 1. 10. 22 (Dr. Wehrli).

D. capreolella Z. II, 461 - IV, 237. Altberg, 17. 10. 23; Regensburg, 21. 10. 24 (Weber).

D. rotundella Dgl. - IV, 237. Somazzo, 15. 7. 26 (Weber).

D. anglicella Hb. II, 461. Göschenental zwei sehr dunkle Ex. am Licht (Weber). Die Raupe scheint oft gesellig zu leben, denn aus einigen versponnenen Blättern von *Chaerophyllum* erhielt ich über 20 Falter (M.-R.).

D. alpigena Frey. - II, 461 - III, 513. Der tiefste Ort des Vorkommens dieser Art dürfte Weesen am Walensee sein. Dort, an der Strasse nach Betlis traf ich Mitte Mai 1921 und 1924 die Raupe zahlreich an *Laserpitium siler*. Ebenso häufig von Schmarotzern — *Litomastix kriechebaumeri* Mayr.¹ — besetzt wie an andern Orten, entwickelten sich die Falter schon vom 6. Juni an (M.-R.).

D. astrantiae Hein. - II, 461 - IV, 237. Göschenental am Licht, 7. 8. 25 (Weber).

D. parilella Tr. - II, 462 - IV, 237. Somazzo, 16. 7. 26 (Weber).²

D. pimpinellae Z. - II, 462. Mendrisio am Licht, 20. 7. 26 (Weber).

D. heracliana de Geer. - IV, 237. Altstetten-Zürich, 5. 12. 24, 20. 2. 25 (Weber).

D. albipunctella Hb. - II, 463 - IV, 237. Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.).

D. douglasella Stt. II, 463 - IV, 237. Glattfelden 25. 6. 22 (Nägeli).

D. douglasella-thoracella M.-R. - IV, 237. Regensburg, 1. 7. 22 zwei Ex. (Weber).

D. silesiaca Hein. - IV, 238. Göschenental, 28. 8. 25 ein helles, schwach gezeichnetes Stück von *Achillea millefol.* erzogen (Weber).

Topeutis barbella F. - IV, 238. Sessa, am Fussweg nach Costa, 3., 8., 14. 5. 23 zwei ♂♂, ein ♀ gefunden (M.-R.); Bella Vista, Generoso, 30. 7. 26 ein ♂ (Weber).

Pleurota bicost.-caliginella M.-R. - IV, 238. Astano im Mai 1923 in Anzahl gefangen. Fliegt dort nicht selten mit der typischen Form um *Calluna* (M.-R.).

P. pyropella Schiff. - IV, 238. Mendrisio, 14., 15. 7. 26 (Nägeli).

Protasis punctella Costa - IV, 238. Mendrisio Mitte Juli in Anzahl (Nägeli, Weber).

¹ Siehe Dr. Ch. Ferrière, „Note sur un Chalcidien à développement polyembryonique“, in *Revue Suisse de Zoologie* 1926.

² *D. sarracenella* Rössl. Nach Oberst Vorbrodt am Umbrail (Wocke), ferner von St. Moritz (Caflisch).

Henicostoma lobellum Schiff. - II, 465. Regensberg durch Lichtfang, 12. 5. 26 (Weber).

Anchinia grisescens Frey. - II, 466 - IV, 238. Am Umbrail, 1. 8. 22 von Krüger gefangen.

A. laureolella H. S. - II, 466. Bei Visp in der Talsohle an einer Daphneart in Anzahl gefangen, 17. 6. 24 (M.-R.).

Lecithocera briantiella Trti. - II, 467 - IV, 238. Brusio, 7. 8. 24 (Thom.).

L. nigra Dup. (= *orsoviella* Hein). - IV, 238. Nach J. de Joannis, *Lepidoptères de Duponchel*, Annales de la Soc. ent. de France, 1915 — ist *orsoviella* Hein. Synonym von *nigra* Dup. und eigene Art. Ich fing sie in Anzahl bei Rovio, 1.—15. 7. 22. Sie flog besonders morgens vor Sonnenaufgang im Kastanienwald, aber nur ♂♂ (M.-R.); Mendrisio, 26. 7. 26 (Nägeli).

Rhinosia sordidella - II, 467 - III, 513. Zeneggen, 23. 6. 24 zahlreich (M.-R.).

Rhinosia ferrugella Schiff. - II, 467 - IV, 238. Regensberg am Licht, 1. 7. 22; Altberg, 30. 6. 23 (Weber).

***Symmoca signatella** H. S. Mendrisio, 26. 7. 26 am elektr. Licht erbeutet (Weber). Anderegg und Rougemont sollen den Falter auch im Wallis gefunden haben (Vorbrodtt).

Harpella forficella Sc. - II, 468 - IV, 238. Bei Rovio im Kastanienwald, Ende 6. bis Mitte 7. 22 zahlreich (M.-R.).

Alabonia geoffroyella L. - II, 468. Castione, 1. 6. 24 (Weber); Generoso, 27. VI. 22 (M.-R.).

A. staintoniella Z. - II, 468. Astano, 23. V. 23; Bignasco, 8. 8, 17 (M.-R.); Laquintal, Zwischbergental, 14. 7. 25 (Weber).

A. bractella L. - II, 468 - IV, 238. Rovio, 30. 6. 22; Kalpetran, 4. 7. 24 (M.-R.); Salorino, 18. 7. 26 am Licht (Weber).

Oecophora oliviella F. - II, 468. Rovio, 28. 6. 22 (M.-R.).

Borkhausenia unitella Hb. - II, 469. Mendrisio, 21. 7. 26 (Nägeli, Weber).

B. flavifrontella Hb. - II, 469. Auf den Alpen ob Törbel über 2000 m, 17. 7. 24 (M.-R.); Laquintal, 18. 7. 23 (Nägeli).

B. fuscescens Hw. - II, 469 - III, 513. Töbstock-Reservation, 4. 8. 23 (Weber); Landquart, 24. 7. 20 (Thom.); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

B. nubilosella H. S. - 469 - III, 513 - IV, 239. Tarasp-Plavna, 20. 6. 25 ein ♀ (Thom.).

B. similella Hb. - II, 470. Pontresina, 5. 8. 23; Vereinapass, 30. 7. 25 (Thom.); Laquintal, 30. 7. 24 (Weber); Törbel, 8. 7. 24 (M.-R.).

B. cinnamomea Z. - II, 470 - IV, 239. Laquintal, 16. 7. 23 (Weber).

B. strömella F. - II, 470. Alp Languard ob Pontresina, 1950 m, 31. 7. 23 (Thom.).

B. tripuncta Hw. - II, 471 - III, 514 (83). Ein Ex. bei Ardez, 28. 7. 23 (M.-R.).

B. formosella F. - II, 471 III, 514. Kalpetran, 10. 7. 24 ein ♀ (M.-R.); Mendrisio, 26. 7. 26 (Weber).

B. lambdella Don. - II, 471 - III, 514 - IV, 239. Visp, Stalden, Kalpetran, im Juli (Weber, M.-R.); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

Blastobasis phycidella Z. - II, 472 - III, 514 - IV, 239. Visp an Felsen in den Reben, 19. 6. 24 (M.-R.). Im IV. Nachtr., p. 239 erwähnte ich ein seltsames Tier von Rovio. Dasselbe hat inzwischen Prof. Dr. Rebel vorgelegen, er bemerkte dazu: „Kann Ihre Angaben nur bestätigen; die Unterschiede sind wohl generische.“

Hypatima binotella Thnbg. - II, 472. Laquinalp, 18. 7. 23 (Nägeli), 1. 7. 24 am Licht (Weber); Fuorn Ftur, 1900 m ein schönes ♀, 20. 8. 26 (Thom.).

Oegoconia quadripuncta Hw. - II, 473 - III, 514. Regensberg am Licht, 27. 6. 25 (Weber).

Brachmia rufescens Hw. - II, 473 - IV, 239. Regensberg am Licht, 27. 6. 25 (Weber).

B. lutatella H. S. II, 473 - IV, 239. Stalden, Visperterbinen, 27. 7. 23 (Weber); Rovio, 30. 6.—11. 7. 22 (M.-R.); Mendrisio, Juli 1926 mehrfach (Nägeli, Weber).

B. dimidiella Schiff. - II, 474 - IV, 240. Auch von Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

Acompsia minorella Rbl. - IV, 240. Mendrisio am Licht, 21.—26. 7. 26 (Nägeli, Weber).

Sophronia sicariella Z. - IV, 240. Auch bei Rovio, 24., 29. 6. 22 (M.-R.).

Paranarsia joannisiella Rag. - III, 514 (83) - IV, 240. Generoso, 1., 7., 12. 7. 22 nicht gar selten, doch nur ♂♂ gefunden. Das Tierchen fliegt im Buschwald an schattigen Stellen im Grase (M.-R.).

Anarsia spartiella Schrk. - IV, 240. Altberg, Zürich, 16. 10. 24 (P. Weber); Bellavista-Generoso, 30. 7. 26 (Weber).

A. lineatella Z. - II, 475 - IV, 240. Regensberg am Licht, 1. 7. 22, 14. 7. 23, Zürich, von Zwetschgen erzogen (Weber).

Nothris marginella F. - II, 475 - IV, 240. Ob Stalden Lichtfang, 23. 7. 24 (Weber).

N. sabinella Z. - II, 476 - IV, 240. Remüs von Junip. sabinaria erzogen 28. 6. 25 (Thom.).¹

Ypsolophus renigerellus Z. - II, 476 - III, 514. Generoso, 27. 6., 1. 7. 22 drei Ex. (M.-R.).

Tachyptilia disquæi Meess. - IV, 240. Rovio, 28. 6. — 6. 7. 22 einige Ex. (M.-R.); Landquart, 2. 8. 26 (Thom.); Salorino 2. 8. 26 (Weber).

Stenolechia gemmella L. - II, 479 - IV, 240. Astano an Eichen, 13. 5. 23 (M.-R.).

St. albiceps Z. - II, 479 - IV, 240. Zürich in Anzahl an Birke, 6. 25 (Nägeli); Baden, 3. 7. 25 (M.-R.).

Heringia dodecella L. - II, 479. Altberg, 20. 6. 26 (Nägeli).

Teleia vulgella Hw. - II, 479 - III, 514 - IV, 240. Altberg, Zürich, 30. 6. 23 (Weber); Rovio, 11. 7. 22 (M.-R.).

T. scriptella Hb. - II, 479 - IV, 240. Generoso, 1. 7. 22 drei Ex. (M.-R.); Mendrisio, 23. 7. 26 (Weber).

T. humeralis Z. - II, 480. Landquart, 6. 7. 23 ein ♂, ebenso von Chur, 2. 8. 26 (Thom.).

T. luculella Hb. - II, 482. Rümlang, Zürich, 6. 25 (Weber); Baden, 2. 7. 25 (M.-R.).

Platyedra vilella F. - II, 482 - III, 514. Regensberg, 27. 5. 22; Castione, 8. 6. 24 (Weber); Mendrisio, 18. 7. 26 (Nägeli).

Gelechia nigra Hw. - II, 482 - III, 514 - IV, 241. Kulm, Aargau, 8. 7. 23 (Wild).

***G. fuscopalpella** Rbl. i. l. Poschiavo, 3. 8. 23 ein ♂ (M.-R.), Dr. Rebel det.

G. oppletella H. S. - II, 484 - IV, 241. Campocologno, 11. 8. 24 (Thom.).

G. scotinella H. S. - II, 484. Schuls, 6. 8. 21 drei Ex. (Thom.); Regensberg am Licht, 7. 7. 23 (Weber).

G. flavicomella Z. - II, 484. Schuls, im Mai 1926 aus im August 1925 an Schlehen gefundenen Raupen erzogen (Thom.).

G. velocella Dup. - II, 485. Astano anfangs Mai 1923 häufig; Törbel-Kalpetran, 15. 7. 24 (M.-R.).

G. peliella Tr. - II, 485 - IV, 242. Laquintal, 17. 7. 23 (Weber).

¹ Herr L. Osthelder in München fing am 1. Juli 1925 auf der Nordseite des Flüelapasses einen ♂ Falter, den ich nur als eine neue Nothris Art ansehen kann. Spannweite 23 mm, also zu den grössten der Gattung gehörend. Körper, Hfl. sowie die ganze Unterseite dunkelbraun-grau, nur der Kopf vorn, sowie die Hinterleibquaste etwas heller. Vfl. einfarbig graubraun, glänzend, Fransen heller mit sehr verloschener Teilungslinie. Mittelglied der Palpen mit dem ganzen Busch dunkelbraungrau, letzterer das Glied nicht überragend, sondern die Schuppen allmählich kürzer. Fransen der Hfl. wenig heller als die Fläche.

G. galbanella Z. - II, 486 - IV, 242. Pontresina, 8. 8. 23 (Thom.).

G. perpetuella H. S. - II, 487 - IV, 242. Laquintal, 17. 7. 23, 25. 7. 25 (Weber).

G. interalbicella H. S. II, 487 - IV, 242. Alp Languard, Pontresina, 5. 8. 23; Bevers, 23. 6. 25; Val Sulsanna, 17. 8. 26 (Thom.); Laquintal, 29. 7. 24 (Weber); Alpen ob Törbel, 7. 24 (M.-R.); Flüelapass, 1. 7. 25 (Osthelder).

G. virgella Thnbg. - II, 487 - III, 515. Törbleralpen bis auf das Augstbordhorn, also 2900 m übersteigend; häufig im Juli (M.-R.).

G. elatella H. S. - II, 487 - IV, 242. Alp Spärta, Klosters, 1700 m, 9. 7. 24 (Thom.).

G. dzieduszykii Now. - II, 487 - IV, 242. Campolungo, 20.—25. 7. 22 ♂ ♀ (Weber); Diavolezza, 9. 8. 23 (Thom.).

G. diffinis Hw. - II, 487. Astano, Mai 1923 öfters (M.-R.); Brusio, 9. 8. 24 (Thom.).

G. scalella Sc. - II, 488 - IV, 242. Rovio, 23. 6. 22; Astano an Eichen, 23. 5. 25 (M.-R.).

G. viduella F. - II, 488 - IV, 242. Laquintal, 7. 23 (Weber), 7. 25 (Nägeli).

G. luctuella Hb. - II, 488. Altberg-Weiningen, 26. 6. 23 (Weber).

G. tessella Hb. - II, 488. Bei Törbel an den Berberitzen der Hecken sehr häufig im Juli 1924 (M.-R.).

G. cytisella Tr. - II, 489. Sessa, 8. Mai; Astano, 18. 5. 23 je 1 ♂ (M.-R.); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

Lita valesiella Stgr. - II, 489 - IV, 242. In Anzahl auf dem Campolungo, Juli 1922 (Weber, M.-R.); Berninapass, 3. 8. 23; Piz Languard, 13. 8. 23 (Thom.).

L. samadensis Pfaffenz. - II, 489. Berninapass, 3. 8. 23 (M.-R.); Riffelberg, 18. 7. 24 (Nägeli).

L. diffluella Hein. - II, 490 - IV, 242. Auch vom Campolungo, 25. 7. 22 (Weber).

***L. murinella** H. S. Stgr. 2679. Törbel, 15. 7. 24 (M.-R.). Dr. Rebel det.

L. acuminatella Sirc. - II, 491. Visp, Alpen ob Törbel bis über 2000 m, Juni 1924 (M.-R.).

L. ingloriella Hein. - IV, 243. Schallberg-Brig, 18. 6. 24 ein ♀ (M.-R.).

L. marmorea Hw. - II, 492. Zeneggen-Törbel ♀ ♂ 23., 27. 6. 24. Das ♂ stark verdunkelt (M.-R.).

***L. alsinella** Z. Stgr. 2716. Martinsbruck, 20. 6. 25 erzogen von Gypsoph. repens. (Thom.).

***L. saginella** Z. Stgr. 2722. Laquintal, 2. 8. 24 zwei Ex. durch Lichtfang (Weber).

L. tischeriella Z. - II, 493 - III, 516 (85). Törbel, 30. 6. 24 (M.-R.).

Bryotropha affinis Dgl. - II, 494 - IV, 243. Landquart, 4. 7. 24 (Thom.); Stalden im Zimmer, 22. 7. 24 vier Ex. (Weber); Zürich, 2. 7. 26 (Nägeli).

B. basaltinella Z. - IV, 243. Törbel, 3. 7. 24 ein ♂ (M.-R.).

(Mesophleps) trinotellus H. S. - IV, 243. Auch von Campocologno, 12. 8. 24 (Thom.).

Metzneria paucipunctella Z. - II, 494. Törbel, 24. 6. bis 5. 7. 24 in Anzahl (M.-R.).

M. carlinella Stt. - IV, 244. Salorino am Licht ein ♀ 19. 7. 26 (Weber).

M. aprilella H. S. - II, 494 - IV, 244. Törbel, 28. 6.—5. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

Paltodera anthemidella Wcke. - II, 495 - IV, 244. Am Generoso, 27. 6.—12. 7. 22 öfters (M.-R.). Ebenda 24. 7. 26 (Nägeli, Weber).

P. cytisella Curt. - II, 495 - IV, 244. Mendrisio öfters, 21. 7. 26 (Nägeli).

Sitotroga cerealella Oliv. - II, 495 - IV, 244. Mendrisio am Licht ein ♀ 16. 7. 26 (Weber).

***Anacampsis fulvistilella** Rbl. Stgr. 2827. Generoso, 30. 7. 26 ein ganz frisches ♀ (Weber). Das Stück entspricht gut den Exemplaren meiner Sammlung, die aus Kärnthen stammen; nur sind die Gegenflecke deutlicher und tiefer gelb (M.-R.).

A. ignobiliella Hein. Stgr. 2832. Von Kalpetran ein ♀ 4. 7. 24 (M.-R.).

A. remissella Z. - III, 516 - IV, 244. Törbel, 24. 6.—11. 7. 24 nicht selten (M.-R.).

***A. azosterella** H. S. Stgr. 2839. Astano, 19. 5. 23 ein ♂ (M.-R.).

A. vorticella Sc. - II, 496. Nicht selten noch bei Törbel, 1500 m, Juni-Juli (M.-R.).

A. cincticulella H. S. - II, 496 - IV, 244. Astano, 20. 5. 23 (M.-R.).

Xystophora quaestionella H. S. - II, 497. Astano, 18. 5. 23 ein ♀ (M.-R.). Dr. Rebel det.

***X. sepicolella** H. S. Stgr. 2809. Astano, 23. 5. 23 ein ♂ (M.-R.).

X. scutatella M.-R. - IV, 244. Zwischbergental, 12. 7. 25 ein Ex. (P. Weber).

X. tenebrella Hb. - II, 497. Alpen ob Törbel bis über 2000 m häufig. Juli (M.-R.).

X. unicolorella Dup. - II, 498. Generoso, 27. 6., 1. 7. 22 öfters; Astano, 20. 5. 23 (M.-R.).¹

Chrysopora stipella Hb. - II, 498 - III, 516 - IV, 245. Brusio, 8. 8. 24 (Thom.); Visp e. l., 13. 7. 24 zwei ♂♂ (M.-R.).

Ch. hermannella F. - II, 498 - III, 516. Landquart, 22. 6. 24 (Thom.).

Apodia bifractella Dgl. - II, 499 - IV, 245. Rovio, Alpe di Melano, 27. 6. 22 (M.-R.); Val Muggio, 27. 7. 26 (Weber).

Aristotelia heliacella H. S. - II, 499 - IV, 245. Alp Murtèr, Nationalpark, 25. 8. 26 (Thom.).

A. ericinella Dup. - II, 499 - IV, 245. Mendrisio, 22. 7. 26 (Nägeli).

Argyritis pictella Z. - II, 499 - IV, 245. Brig-Schallberg, 18. 6. 24 (M.-R.).

Reuttia subocellea Stph. - II, 500 - III, 516 (85) - IV, 245 Törbel, 30. VI. 19; Baden, 20. 6., 2. 7. 25 (M.-R.).

***Stagmatophora nickerlii** Nick. Stgr. 3605. Das prächtige Tierchen fing ich in beiden Geschlechtern öfter bei Törbel, 27. 6.—11. 7. 24 (M.-R.).

St. serratella Tr. - II, 501 - III, 516 - IV, 245. Ebenfalls von Törbel, einzeln, 11. 7. 24 (M.-R.).

Mompha lacteella Stph. II, 502. Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.).

Tebenna raschkiella Z. - II, 504. Regensberg am Licht, 28. 5. 24 (Weber).

Spuleria aurifrontella Hb. - II, 505. Glattfelden, 18. 5. 24; Zürich Mai-Juni 1926 mehrfach erbeutet (Nägeli).

Blastodacna putripennella Z. - II, 505. Regensberg am Licht, 7. 7. 23 (Weber).

Coleophora nigricornis Hein. - II, 507. Törbel, 30. 6. 24 ein ♂ (M.-R.).

C. milvipennis Z. - II, 508 - III, 516. Mendrisio, 15.—19. 7. 26 (Nägeli); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

C. lutipennella Z. - II, 508. Rovio, 6. 7. 22 (M.-R.).

C. limosipennella Dup. - 508. Mendrisio am Licht, 21. 7. 26 (Weber).

***C. olivacella** Stt. Stgr. 3645. Uetliberg (Zürich), 13. 7. 13 (Nägeli).

C. cornuta Stt. - III, 517. Altberg (Zürich), 2. 6. 23 (Weber).

C. gryphipennella Bouché - II, 509. Bei Törbel, 1500 m noch häufig (M.-R.).

C. fuscadinella Z. - II, 509. Bei Törbel die Säcke massenhaft an Erlen, 6. 24 (M.-R.).

¹ *X. plumbella* Hein.? Ein der Diagnose Heinemanns entsprechendes Falterchen fing ich bei Astano, 20. 5. 23 (M.-R.).

C. cuprariella Z. - II, 511, IV, 246. Rovio, 4.—13. 7. 22 drei ♂ (M.-R.); Mendrisio, 5. 8. 26 am Licht (Weber).

C. spissicornis Hw. - II, 511 - III, 517. Törbel öfters bis 1800 m, 25. 6.—12. 7. 24 (M.-R.).

C. lixella Z. - II, 511 - III, 517 - IV, 246. Zermatt, 14. 7. 24 zwei ♂ (Nägeli); Somazzo, 28. 7. 26 (Weber).

C. ochrea Hw. - II, 512 - IV, 246. Glattbrugg, 12. 8. 23, 3. 8. 24 (Nägeli).

C. wockeella Z. - II, 512 - IV, 246. Greifensee, 27. 6. 15 (Nägeli).

C. leucapennella Hb. - II, 512 - III, 517 - IV, 246. Glattfelden, 18. 5. 24; Buchs (Zürich), 13. 5. 26 (Weber, Nägeli).

C. niveicostella Z. - II, 512 Auch von Astano, 20. 5. 23 (M.-R.); Mte. Generoso, Salorino, 18.—30. 7. 26 (Weber).

* **C. albicostella** Dup. Stgr. 3712. Törbel, 24. 6. 24 ein ♂ (M.-R.).

* **C. bilineatella** Z. Stgr. 3718. Mendrisio, Salorino im Juli mehrfach (Nägeli, Weber). Auch Säcke an Sarothamnus gefunden.

C. serenella Z. - II, 512. Weiningen (Zürich), 26. 6. 23 (Weber); Betlis, 16. 5. 24 Säcke in Menge an Astragalus glycyph. Entwicklung Ende Juni, Juli (M.-R.).

* **C. arenariella** Z. Stgr. 2726. Ob Stalden (Wallis), 23. 7. 24 (Weber). Eine Anzahl Säcke sammelte ich bei Visp und Stalden 18. bis 20. 6. 24 an Astragalus onobrychis und erzog einige Falter (M.-R.).

C. tractella Z. - II, 513. Lago di Naret 20. 7. 21 (Nägeli).

* **C. astragalella** Z. Stgr. 3775. Im Pfynwald, Wallis, 22. 7. 24 zahlreich fliegend. Gleichzeitig an sandiger Stelle die Säcke in Menge an Astrag. onobrychis, die meisten jedoch schon entwickelt (M.-R.). Lavin, Engadin 1500 m ein ♀, welches wohl hierher gehört (Thom.).

* **C. caelebipennella** Z. - Z. Stgr. 3778. Schallberg, Brig, 18. 6. 24; Törbel, 11. 7. 24 je ein Ex. (M.-R.).

C. vibicella Hb. - II, 514 - IV, 246. Astano, Mai 1923 Säcke in Anzahl (M.-R.); Bellavista-Generoso, häufiger im Juli (Nägeli).

C. currucipennella Z. - II, 514 - IV, 246. Zürich, 14. 6. 24, erzogen (Weber).

C. nemorum Hein. - IV, 246. Salorino, Bellavista-Generoso mehrfach, 19.—30. 7. 26 (Nägeli, Weber).

C. palliatella Zck. - II, 514. Buchs (Zürich). Sack auf Lonicera xylost. angesponnen. Entwickl. 24. 6. 26 (Weber).

C. ibipennella Z. - IV, 247. Rovio, 30. 6. 22 ein ♀ (M.-R.); Salorino am Licht, 19. 7. 26 (Weber).

C. anatipennella Hb. - II, 514 - IV, 247. Landquart, 5. 7. 22 (Thom.); Uetliberg (Nägeli).

C. albidella H. S. - II, 514. Katzenssee, Säcke zahlreich auf *Salix repens*. Entw. 12.—25. 7. 26 (Weber).

C. hemerobiella Sc. - II, 514 - III, 517 - IV, 247. Auch von Brusio, 10. 8. 24 (Thom.).

C. serratulella H. S. - IV, 247. Auch 13. 7. 22 bei Rovio gefunden (M.-R.).

C. onosmella Brahm. - II, 515 - III, 517 - IV, 247. Törbel, 28. 6. 24 ein Ex. (M.-R.).

* **C. nervosella** n. sp. Exp. ♀ 20 mm. Der *C. onosmella* sehr ähnlich, etwas grösser, Vfl. noch gestreckter, die Linien noch blasser. Die ebenfalls ähnliche auricella F. unterscheidet sich durch den Fühlerpinsel leicht. Von *onosmella* an dem längern, dünnern, unten feiner behaarten Wurzelglied der Fühler zu trennen. Auch die Palpen sind schlanker als dort, das Mittellglied mit sehr kurzem Busch, das Endglied wenig kürzer als dieses. Der Sack von demjenigen der *onosmella*, wie von allen zur Abteilung L Hein. gehörenden völlig verschieden. Derselbe ist zylindrisch, dünn, bei 15—17 mm Länge nur 2,5 mm dick, gelbgrau, zart querfilzig. Afterklappe dreiteilig, Mund 4. Die Raupe lebt bis Juni an *Artemisia campestris*. Den auffallenden Röhrensack fand ich schon früher bei Törbel, ohne einen Falter zu erhalten. Anfang Juni 1926 fand ich drei Säcke bei Baltschieder im Rhonetal und erhielt am 6. 7. einen ♀ Falter. Nur durch die Kenntnis des Sackes wage ich die Aufstellung dieser neuen Art (M.-R.)

C. troglodytella Dup. — *adustella* M.-R. - IV, 247. Auch bei Astano einige Ex. dieser Form durch Zucht erhalten (M.-R.).

C. pappiferella Hofm. - II, 516 - III, 517. Alpen ob Törbel, 8. 7. 24 ein ♂ (M.-R.); Flüelapass (Osthelder).

C. caespitiella Z. - II, 516. Astano im sonnigen Kastanienwald häufig an *Luzula albida* (M.-R.).

C. nutantella Mühl. u. Frey. - II, 517 - IV, 248. Stalden, 20. 6. 24 ein ♀ (M.-R.).

* **C. silenella** H. S. Stgr. 3855. Törbel, 28. 6.—5. 7. 24; Kalpetran, 4. 7. 24 einige ♂ (M.-R.).

C. dianthi H. S. - IV, 248. Törbel, 28. 6. 24 (M.-R.); Obstalden am Licht, 20. 7. 24 (Weber).

* **C. succursella** H. S. Stgr. 3864. Lavin, Engadin, die Raupen im Juni 1925 zahlreich an *Artemisia camp.* Entwicklung im Juli (Thom.).

C. argentula Z. - II, 517. Törbel, 3.—12. 7. 24 3 Ex. (M.-R.).

C. Artemisicolella Brd. - II, 518. Mendrisio am Licht, 17. 8. 26 (Weber).

C. virgaureae Stt. - II, 518. Lägern, 9. 6. 25 (Nägeli).

C. mediostrigata Frey. - II, 518 - IV, 248. Vereinapass, 23. 7. 23 zwei ♂ (M.-R.).

C. flavaginella Z. - II, 518 - IV, 248. Törbel, 20. 6.—17. 7. 24 einige Ex. (M.-R.); Simpeln-Dorf, 16. 7. 23 (Weber).

Gracilaria fidella-perfidella Rbl. - IV, 248. Regensberg, 19. 8. 22 (Weber).¹

G. hemidactylella F. - II, 519 - IV, 248. Chur, 4. 11. 21 (Thom.).

G. fribergensis Fritzsche - II, 520. Mendrisio am Licht, 19. 7. 26 (Weber); Chur 6. 8. 26 (Thom.).

G. falconipennella Hb. - II, 520. Schuls, 20. 5. 25 ein ♀ (Thom.).

Xanthopilapteryx phasianipennella Hb. - II, 521 - IV, 248. Katzenssee von Lysimachia erzogen; v. *quadruptella* Z. ein sehr schönes Stück aus gleicher Zucht, 9. 26 (Weber).

Eutrichocnemis scariella Z. - II, 523 - III, 517. Val Muggio, Tessin, die Minen zahlreich, 10. 10. 25 an Echium, Entwicklung 31. 10.—3. 11. (Weber).

Coriscium brognardellum F. - II, 523. Astano, 4. 5. 23 öfters (M.-R.).

C. cucullipennellum Hb. - II, 523. Astano 8. 5. 23 (M.-R.).

C. sulfurellum Hw. - II, 523. Gattikon (Zürich), 7. 4. 25 ein ganz frisches Stück aus Tännchen geklopft (Weber).

Ornix guttea Hw. - II, 524 - III, 517. Astano, 6. 5. 23 (M.-R.).

O. carpinella Frey. - II, 525. Zollikon (Zürich), 25. 5. 24 (Weber).

O. torquillella Z. - II, 525 - IV, 248. Regensberg, 19. 8. 22 (Weber); Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.).

Lithocolletis hortella F. - II, 526 - IV, 248. Astano nicht selten an Eichen, 5. 23 (M.-R.).

L. heegeriella Z. - II, 527. Astano ebenfalls nicht selten an Eichen, 5. 23 (M.-R.).

L. nigrescentella Logan - II, 528. Regensberg durch Zucht, 13. 7. 25 (Weber).

L. insignitella Z. - II, 528 - IV, 248. Castione, 1. 6. 24 (P. Weber).

¹ *G. azaleella* Brants. Diese indische Art hat sich seit etwa 15 Jahren über einen grossen Teil von Europa ausgebreitet, so auch in unserm Lande, wo ich sie zuerst im Februar 1925 auffand. (Schweiz. entom. Anzeiger, April 1925.) Neuestens, Januar 1927, entdeckte ich wiederum Minen und Düten an Azaleen im hiesigen Krematorium; an einigen Pflanzen so zahlreich, dass diese einen grossen Teil ihrer Blätter eingebüsst hatten. Die Art hat sich also hier erhalten oder ist neuerdings eingeführt worden; vielleicht beides zusammen. Die schöne Zierpflanze scheint durch die Motte recht wesentlich gefährdet zu sein.

L. distentella Z. - II, 531. Astano, 18. 5. 23 ein ♀ (M.-R.); Monte Generoso, Mine, 10. 25. Entwicklung 3. 26 (Weber).

***L. ilicifoliella** Dup. Stgr. 4155. Monte Generoso, Minen mit denen von *distent.* eingesammelt und erzogen (Weber).

L. junoniella Z. - II, 531 - IV, 249. Ardez, 25. 7. 23; Alpen ob Törbel über 2200 m, 14. 7. 24 (M.-R.).

***L. scitulella** Z. Stgr. 4162. Astano an Eichen, 6.—22. 5. 23 (M.-R.).

***L. parisiella** Wke. Stgr. 4163. Astano an Eichen, 6.—15. 5. 23 (M.-R.).

***L. delitella** Z. Stgr. 4168. Astano, mit vorigen, 13.—22. 5. 23 (M.-R.).

L. scabiosella Dgl. - II, 533 - IV, 249. Sta. Agatha bei Tremona, 4. 8. 26 (Weber).

L. tremulae Z. - II, 533. Ob Stalden im Vispertal, Juli 1924 die Minen zahlreich. Entwicklung im August (Weber).

Bedellia somnulentella Z. - II, 534 - III, 518 - IV, 249. Altberg-Zürich, 6. 10. 24 (Weber).

Bucculatrix thoracella Thnbg. - II, 534 - IV, 249. Zürich-Steinmaur, 7. 6. 23 (Weber).

B. ulmella Z. - II, 534. Altberg (Zürich) von Eiche erzogen, 5. 25 (Weber).

***B. boyerella** Dup. Stgr. 4248. Astano, 3. 5. 25 (M.-R.).

B. luridella M.-R. - IV, 249. Traf ich auch bei Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.); Schatzalp (Osthelder). Fuorn im Nationalpark, 1800 m, 19. 8. 26 zwei ♂ (Thom.); Generoso am Licht, 12. 7. 26 (Weber).

B. nigricomella Z., v. *aurimaculella* Stt. - II, 536. In beiden Formen auch bei Törbel, 6. 24 (M.-R.).

B. cristatella Z. - II, 536 - IV, 249. Boppelsen (Zürich), 20. 5. 22 (Weber); Muggiotal, 29. 7. 26 (Nägeli); Salorino, 2. 7. 26 (Weber).

Cemiosoma wailesella Stt. - II, 539. Astano an *Genista tinctoria*, 6. 5. 23 ein ♂ (M.-R.).

Scirtopoda herrichiella H. S. - II, 539. Landquart, 20. 6. 26 (Thom.).

Elachista magnificella Tgstr. - II, 540 - IV, 250. Rovio, 23. 6. 22 (M.-R.).

E. cinereopunctella Hw. - II, 541. Altberg (Zürich) 2. 6. 23 (Weber); Zumikon, 5. 6. 22 (Nägeli).

E. stagnalis Frey - IV, 250. Ardez, 25. 7. 23 ein ♀ (M.-R.).

E. monticola Hein. - II, 542. Töbstockreservation, 13. 8. 23 (Weber).

E. stabilella Frey - II, 543. Katzenssee, 3. 4. 21 (Nägeli).

E. bedellella Sircom. - II, 543, IV, 250. Alpen ob Törbel, 12. 7. 24 (M.-R.).

E. pullicomella Z. - II, 544. Regensdorf, 19. 5. 26 (Weber).
E. grisella Z. - II, 656 - III, 518 (87). Boppelsen (Zürich), 9. 22; Laquintal, 18. 7. 23 (Weber).

E. bifasciella Tr. - II, 544. Törbel-Embd, 20. 7. 24 ein ♀ (M.-R.).

E. chrysodesmella Z. - II, 545 - IV, 250. Zürich-Rehalp, 29. 5. 21 (Nägeli); 21. 6. 23 (Weber).

E. serricornis Stt. - II, 545 - IV, 250. Gattikon, 4. 7. 22 (Weber).

***E. mitterbergeri** Rbl. Verhandl. zool. bot. Ges. Wien, 1906, p. 643. Schon 28. 6. 14 fand ich einige Ex. im Hudelmoos, ohne sie bestimmen zu können. Ein ♀ daselbst, 13. 5. 20 (M.-R.). Dr. Rebel det.

E. freyi Stgr. - II, 545 - IV, 250. Laquintal, 17. 7. 23 (Weber).

E. albidella Tgstr. - II, 546. Am Pfäffikersee, 13. 6. 20 (Nägeli).

E. biatomella Stt. - II, 546 - IV, 250. Altberg (Zürich), 2. 6. 23 (Weber).

E. lugdunensis Frey - II, 547. Glattfelden, 18. 5. 13 (Nägeli).

E. rudectella Stt. - II, 547. Boppelsen, 20. 5., 1. 10. 22 (Weber); Buchs (Zürich), Bülach, Altberg, im Mai 1925 in Anzahl (Nägeli).

E. squamosella H. S. - II, 547 - IV, 250. Auch bei Törbel, 30. 6. 24 ein ♂ (M.-R.).

E. nitidulella H. S. - II, 547. Ebenfalls bei Törbel in einigen Ex. gefangen, 28. 6., 1. 7. 24; Poschiavo, 3. 8. 23 (M.-R.).

E. lastrella Chrét. - II, 548 - IV, 250. Bülach, Buchs im Mai mehrfach (Nägeli); Altberg, 1. 5. 26 (Weber).

E. festucicolella Z. - II, 548. Riesbach (Zürich), 11. 5. 21 (Nägeli); Visp, 21. 6., Törbel, 1.—5. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

E. subalbidella Schlaeg. - II, 548 - IV, 250. Törbel, 25. 6. 24 ein ♂ (M.-R.).

Cateplectica profugella Stt. - II, 549 - III, 518. Ardez, 25. 7. 23 ein ♀ (M.-R.).

Epermenia insecurella Stt. - II, 550 - IV, 251. Alpen ob Törbel, 8. 7. 24 ein ♂ (M.-R.).

***E. plumbella** Rbl. Iris, 1916, Bd. XXIX, Heft 4. Meidenalp, Turtmanntal, von Prof. Stange im Juli 1914 aufgefunden.

E. pontificella Hb. - II, 550 - IV, 250. Sta. Maria, Münster-tal, 30. 6. 26 (Thom.).

E. strictella Wck. - IV, 251. Ofenberggebiet, 1900—2000 m, 9. 26 (Thom.).

E. aequidentella Hfm. - II, 551. Ein sehr dunkles Ex. von einer 10. 10. 25 am Generoso auf Pimpin. saxifr. gefundenen Raupe erzogen (Weber).

Ochromolopis ictella Hb. - II, 551. Wurde von A. Nägeli auch bei Mendrisio, 22. 7. 26 gefunden.

Scythris obscurella Sc. - II, 551 - IV, 251. Glarus, 14. 6. 25 (Nägeli).

Sc. productella Z. - II, 551 - IV, 251. Riffelberg, 22. 7. 22 (Nägeli). Im obern Maggiatal, 20. 7. 22 ein ♀ (M.-R.).

Sc. amphonycella H. G. - II, 552. Campolungo, Laquinalp im Juli (Weber); Muot del hom, gegen Piz Cotschen, 29. 7. 23 häufig (M.-R.).

Sc. fallacella Schläg. - II, 552. Boppelsen, 8. 6. 24 (Weber); Zeneggen-Törbel, sowie auf der Moosalp, 2000 m im Juni-Juli nicht selten (M.-R.); ferner vom Campolungo, 18.—22. 7. 22 (Weber); Oberblegisee, Werbenalp (Glarus), August (Nägeli).

S. fuscoaenea Hw. - II, 552 - IV, 251. Ob Stalden, 21. 7. 24 (Weber).

S. speyeri Hein. - II, 552 - III, 518. Auf den Alpen des Wallis in Höhen von 2000 m an, stellenweise nicht selten: Ob Zermatt (Nägeli, Ad. Müller), Laquinalp (Weber), Moosalp ob Törbel; hier noch auf Schönbiel, 2463 m (M.-R.). Aber auch auf dem Campolungo, sowie beim Lago di Naret (Weber, Krüger, M.-R.). Flugzeit Ende Juni bis August.

S. speyeri v. **flavostriata* M.-R. Zwei ♂ Ex., von A. Nägeli ob Randa im Nikolaital, 20. 7. 20 gefangen, hielt ich zuerst für eine neue Art. Dieselben, in Grösse und Färbung wie *speyeri*, führen auf den VII. von der Wurzel gegen die Spitze einen Streif aus gelben, länglichen Schuppen. Bei dem einen Ex. ist noch der ganze Spitzenteil locker mit solchen Schuppen bestreut. Weitere Exemplare, darunter drei ♀ ♀, fand Nägeli 22.—25. 7. 22 auf dem Riffelberg ob Zermatt. Beim ♀ ist der Streif kräftiger, nach aussen verbreitert. Gewissheit über die Zugehörigkeit zu *speyeri* erhielt ich durch ein Pärchen, das ich 29. 6. 24 auf der Moosalp in copula gefunden. Das ♂ ist ein normales *speyeri*, das ♀ zeigt den gelben Streif, der allerdings viel zarter ist als bei den ♀ ♀ von *flavostriata*, aber doch einen deutlichen Übergang darstellt. Die Erscheinung, dass eine Art mit und ohne gelbe Zeichnung auftritt, steht übrigens in der Gattung *Scythris* nicht vereinzelt da, sie zeigt sich ganz gleich bei *thomanniella* und *unicolor* M.-R.; bei *gallicella* Stgr. und *unicolorella* Stgr.; bei *cuspidella* Schiff. und *bifariella* Hb. und wohl noch bei andern Arten.

S. senescens Stt. - II, 552 - IV, 251. In Anzahl auch aus dem Wallis: Brig-Schallberg, 18. 6; Zeneggen, Törbel, 23. 6. bis 11. 7. 24 (M.-R.); Riffelberg, 22. 7. 22 (Nägeli).

S. fuscocuprea Hw. - II, 553 - IV, 252. Bisher einziger Fund nördlich der Alpen: Boppelsen (Zürich), 6. 9. 23 ein ♂ (Weber).

S. palustris Z. - II, 553 - IV, 252. Wallisellen, 31. 5. 25 (Weber); Mettmenhasli, 1. 6. 25 (Nägeli).

S. parvella H. S. II, 553 - IV, 252. Astano, 18.—23. 5. 23; Törbel, 24. 6.—14. 7. 24 (M.-R.).

S. scopolella Hb. - II, 555 - IV, 252. Öfters bei Visp und Törbel gefunden, 19. 6.—5. 7. 24, darunter ein Pärchen mit braunen, statt weissen Flecken (M.-R.).

S. chenopodiella Hb. - II, 555 - IV, 252. Altanca, 21. 6. 22 ein ♂; Visp in den Weinbergen öfters, 16.—19. 6.; Zeneggen, 23. 6. 24 (M.-R.).

S. noricella Z. - II, 555 - IV, 252. Alp Parden ob Klosters durch Zucht, 30. 7. 24 (Thom.).

Prays curtisellus Dup. - II, 556 - IV, 253. Astano, 9. 5. 23; Törbel, 4., 6. 7. 24 (M.-R.).

Herrichia excelsella Stgr. - II, 556 - III, 519 - IV, 253. Regensberg, 19. 7. 22 (Weber); Rehalp-Zürich, 26. 7. 25 (Nägeli).

***Hyponomeuta egregiellus** Dup. Stgr. 2353. Mte. Generoso, von Bellavista gegen Alpe di Melano, 24. 7. 26 ein ganz frisches Ex. (Weber). Nach Mitteilung von Oberst Vorbrodt soll Anderegg die Art im Oberwallis gefangen haben.

H. mahalebella Gn. - II, 558. Im Jahre 1924 war die Raupe bei Visp, Stalden, Törbel so häufig, dass alle Sträucher von *Prunus mahaleb* kahl gefressen waren (M.-R.).

Swammerdamia caesiella Hb. - II, 559. Bei Landquart, 2. 8. 26 ein ♀ (M.-R.).

S. compunctella H. S. - II, 559. Auch von Törbel, 28. 6. 24 (M.-R.).

S. pyrella Vill. - II, 559. Ob Stalden, Wallis, 22. 7. 24, Lichtfang (Weber).

S. conspersella Tgstr. - II, 559. Laquintal, 29. 7. 24 (Weber).

S. alternans Stgr. - II, 559. Campolungo, 18. 7. 22 (M.-R., Weber); Gamsertal, 26. 7. 24 (Weber).

S. alpicella H. S. - II, 560. Martigny, 26. 5. 20 ein ♂ an Felsen (M.-R.).

***S. zimmermanni** Nov. - Stgr. 2378. Am Umbrail, 1. 8. 24 (Krüger); Laquintal, 1. 8. 24 (Weber).

***Hofmannia albescens** Rbl. Stgr. 2391. Martigny, 5. 6. 20 zwei ♂ an Felsen; Törbel, 24. 6.—19. 7. 24 einige Ex. ebenfalls an Felsen (M.-R.). Dr. Rbl. det.

H. saxifragae Stt. - II, 560 - IV, 253. Bivio, Oberhalbstein, 5. 8. 23 ein ♂ (M.-R.).

Zelleria ribesiella Joannis. - IV, 253. Ist als schweiz. Art zu streichen.

Argyresthia conjugella Z. - II, 560. Auch im Wallis: Törbel, 27. 6. 24 (M.-R.); Laquintal, Lichtfang, 19. 7. 25 (Weber).

A. reticulata Stgr. - II, 561. Visp, im Tobel gegen Visperterbinnen, 17. 6. 24 (M.-R.).

A. rufella Tgstr. - II, 562. Bei Ardez, bis ins Val Tasna, Ende Juli 1923 um Ribes Gesträuch in Anzahl gefangen. Auch das 23. 6. 21 gefangene und als *Z. ribesiella* Joann. bestimmte Ex. gehört hieher (M.-R.).¹

A. helvetica Hein. - II, 562 - IV, 253. Schönbiel ob Törbel, in 2400 m Höhe, 19. 7. 24 einige Ex. (M.-R.).

A. aurulentella Stt. - II, 562 IV, 253. Ein sehr schönes, frisches Stück von Altberg, 26. 5. 26 (Weber).

A. retinella Z. - II, 562. Ardez, 25. 7.—1. 8. 23 sehr häufig an Birken (M.-R.).

A. submontana Frey - II, 563. Schartenfels ob Baden, 27. 6.—8. 7. sehr häufig von *Sorbus aria* geklopft, schon abgeflogen (M.-R.); Bellavista, Generoso, 24. 7. 26 zwei Ex. (Nägeli).

A. pygmaeella Hb. - II, 563. Stalden, 20. 6. 24 ein ♀. — v. *alpina* M.-R. - IV, 253. Berninapass, 3. 8. 23 (M.-R.).

A. trifasciata Stgr. - II, 564 - III, 519. Ob Visp, 17. 6. 24; Zeneggen-Törbel, 23., 24. 6. 24 einige Ex. um *Junip. sabina*, schon abgeflogen (M.-R.).

A. arceuthina Z. - II, 565. Astano, 20. 5. 23 einige Ex. an *Juniperus* (M.-R.).

A. glabratella Z. - II, 265. Durch Lichtfang von Regensberg und Gattikon, Juni-Juli 1926 (Weber).

Cerostoma vitellum L. - II, 567 - IV, 253. Töbstock-Reservation, 7. 22 ein sehr schönes, helles, scharf gezeichnetes Stück (Weber).

C. lucellum F. - II, 568. Buchs (Zürich), 8. 7. 23 ein ♀ (Weber).

C. persicellum F. - II, 568 - III, 519 (88). Visp in den Weinbergen mehrfach, 15.—19. 6. 24 (M.-R.).

Theristis mucronella Sc. - II, 569 - III, 519. Mendrisio am Licht, 18. 7. 26 (Weber).

Plutella annulatella Curt. - II, 570 - IV, 254. Zeneggen-Törbel 23. 6. 24 (M.-R.).

P. senilella Zett. - II, 570. Ardez, 1. 8. 23 (M.-R.).

***P. incarnatella** Steudel Stgr. 2450 - II, 570, Fussnote. P. Weber fing ein sehr schönes Ex. in der Töbstockreservation.

¹ *Rufella* Tgstr. — die Bestimmung wurde mir von Dr. Rebel bestätigt — gehört nicht zur Gattung *Argyresthia*. Das Geäder ist ganz anders, dagegen stimmt es mit demjenigen der *Hofmannia albescens* Rbl., von der ich ebenfalls Präparate besitze, überein. Allerdings besitzt *rufella* keine Nebenaugen, aber auch bei *albescens* kann ich solche nicht entdecken, während die beiden andern *Hofmannia*-arten, *fasciapennella* Stt. und *saxifragae* Stt. deutliche Ocellen haben.

Acrolepia arnicella Heyd. - II, 571 - IV, 254. Im Val Tasna häufig, 27. 7. 23 (M.-R.).

***A. betulella** Curt. Stgr. 4481. Gäbris, 18. 7. 18 erzogen aus *Allium ursinum* (M.-R.). Das IV, 254 als *assectella* (aberr.) angeführte Stück bestimmte Dr. Rebel als diese Art.

A. similella M.-R. - IV, 254. Rovio, 10. 7. 22; Astano, 14. 5. 25 (M.-R.); Salorino, 17. 7. 26 (Weber). Der Falter fliegt stets an Stellen wo *Muscari comosum* zahlreich wächst; ich vermute daher, dass die Raupe an dieser Pflanze leben wird (M.-R.).

A. pygmaeana Hw. - IV, 254. Astano, 15. 5. 25 (M.-R.); Mendrisio, 19. 7. 26 (Nägeli).

Diplodoma marginepunctella Stph. - II, 573 - III, 520 - IV, 254. Laquintal, 7. 24, 25 (Weber) bei Rovio mehrfach, 26. 6.—4. 7. 22 (M.-R.).

Lypusa maurella F. - II, 572. Schuls, 20. 5. 25 ein ♀ (Thom.).

Narycia monilifera Geoffr. - II, 573. Basel, in grosser Zahl erzogen, 20.—26. 5. 24 (Dr. Wehrli).

Euplocamus anthracinalis Sc. - II, 573 - IV, 255. Generoso, 5. 6. 22 (Dr. Wehrli); Astano, 17. 5. 23 (M.-R.); Altberg (Zürich), 31. 5. 24 sieben Ex. (Weber).

Eumasia (Dysmasia) **parietariella** H. S. - II, 574 - IV, 255. Rovio, 26. 6.—2. 7. 22; Törbel, Kalpetran, 2.—10. 7. 24, an beiden Orten in Anzahl an Mauern gefunden (M.-R.); Mendrisio, 25. 7. 26 (Nägeli, Weber).

Tinea fulvimitrella Sodof. - II, 574. Tarasp, 20. 6. 25 (Thom.).

T. gliiriella Heyd. - IV, 255. Zürich, 2. 6. 22 (P. Weber).

T. cloacella Hw. II, 575. Aus einer unter der Rinde eines Apfelbaumes gefundenen Puppe erzogen (Weber).

T. albipunctella Hw. - II, 575 - IV, 255. Campolungo, 27. 7. 22 (Weber).

T. nigripunctella Hw. - II, 576. Mendrisio am Licht, 16. 7. 26 (Weber).

T. albicomella H. S. - IV, 256. Törbel, Kalpetran, 3.—10. 7. 24 drei ♂ (M.-R.).

T. roesslerella Heyd. - II, 576 - III, 520 - IV, 256. Campolungo, 22. 7. 22; Laquintal, 17.—21. 7. 23 öfter durch Lichtfang (Weber); Törbel, 24. 6. 24 (M.-R.).

T. lapella Hb. - II, 576 - III, 520 - IV, 256. Brusio, 12. 8. 24 (Thom.); Regensberg, Altberg, im Mai durch Lichtfang (Weber).

T. semifulvella Hw. - II, 577 - III, 520. Regensberg, Altberg am Licht, 6., 30. 6. 23 (Weber).

T. simplicella H. S. - II, 577 - IV, 256. Bei Rovio, 26. 6. bis 10. 7. 22 drei Ex. (M.-R.); Mendrisio, 20. 7. 26 (Nägeli).

Myrmecozela ochraceella Tgstr. - II, 577. Am Muot del hom ob Ardez an der obern Waldgrenze, 29. 7. 23 fünf ♂ in

nächster Nähe von Ameisennestern an Grasstengeln sitzend gefunden (M.-R.).

Blabophanes imella Hb. - II, 577 - III, 520. Boppelsen an der Lägern, 20. 5. 22 (Weber).

***Blabophanes truncicolella** Tgstr. Stgr. 4532. Astano, 16. 5. 23 im Kastanienwald ein ♂ dieser bisher nur in Holland und Finnland gefundenen Art (M.-R.). Dr. Rebel det.

Meessia vinculella H. S. - II, 578 - IV, 256. Poschiavo, 3. 8. 23 (M.-R.).

Incurvaria praelatella Schiff. - II, 579. Noch auf Alp Pardenn ob Klosters, 9. 7. 26 (Thom.).

J. rupella Schiff. - II, 580. Alpen ob Törbel, über 2000 m in Anzahl, 8. 7. 24 — v. *abnormella* Haud. - IV, 256. Ebenda in drei Ex. (M.-R.).

J. koeneriella Z. - II, 580 - III, 520. Neuerdings bei Zürich gefunden, 13. 4. 21 (Weber).

Nemophora swammerdamella L. - II, 581 - III, 520. Noch auf dem Gipfel des Monte Lema, Tessin, 1600 m, 22. 5. 23 (M.-R.).

***N. pilella** v. *flavicomella* f. n. VfL., Thorax und Hinterleib dunkelbraun, die VfL. mit gelblichem Glanze, die VfL.-Fransen ebenso dunkel. Die Kopfhaare ockergelb, zu Thorax und VfL. lebhaft kontrastierend, während sie bei der typischen Form kaum heller sind. Fühler oben hellgelblich, unten deutlich dunkler gefleckt. Hfl. mit den Fransen, sowie die Unterseite dunkler als bei *pilella* F. Astano im Kastanienwald südlich des Laghetto, 2.—22. 5. 23 drei ♂ Ex. (M.-R.).

Nemotois minimellus Z. - II, 583. Astano, 17.—19. 5. 23 stellenweise häufiger. Das ♂ mit hellen Hfl. (M.-R.).

N. dumeriliellus Dup. - II, 583. Brig, gegen Schallberg mehrere ♀ ♀, 7. 8. 16 (M.-R.); Campocologno, 12. 8. 24 (Thom.).

Adela australis H. S. - IV, 257. Astano, vereinzelt, auf einer Waldwiese ob Sessa häufig, 17.—23. 5. 23 (M.-R.).

Ad. violella Tr. - II, 585 - IV, 257. Am Generoso, 7.—12. 7. 22 in Anzahl (M.-R.); ebenda bei Bellavista, 24. 7. 26 (Nägeli).

Tischeria marginea Hw. - II, 586. Astano im Mai 1925 als Raupe sehr häufig in Brombeerblättern; Entwicklung Ende Mai-Juni (M.-R.).

T. gaunacella Dup. - IV, 257. Landquart, durch Zucht, 17. 5. 25 (Thom.).

Heliozela stannella F. R. - II, 587 - III, 521. Astano, 12. 5. 25 (M.-R.); Gattikon, 25. 6. 26 (Weber).

Nepticula fruticosella M.-R. - II, 591. Astano, Anfang Mai 1925 zahlreich als Raupe gefunden; Entwicklung Anfang Juni. Die Minen finden sich nur an Brombeeren, die an sonnigen Mauern oder Felsen ranken, oft gerade an kleinen in Ritzen oder Vertiefungen liegenden Blättchen (M.-R.).

N. argentipedella - II, 595. Eine interessante Aberration erhielt ich durch Zucht, 7. 3. 24. Die Vfl. ohne den weissen Querstreifen, ganz gleichmässig tief schwarz (M.-R.).

N. agrimoniae Frey - II, 596. Altberg (Zürich), 10. 6. 25 durch Zucht (Weber).

N. freyella Heyd. - II, 596. Zürich, ein ♀ an einem Birkenstamm, 8. 6. 25 (Nägeli).

N. atricollis Stt. - II, 596. St. Josephen im Herbst 1921 die Minen zahlreich gesammelt, die Falter im Mai 1922 (M.-R.).

N. obliquella Hein. - II, 597. Gattikon, im März 1924 von *Salix alba* erzogen (Weber).

N. sericopeza Z. - II, 599. Zürich, 12. 6. 25 an einem Birkenstamm gefunden (Nägeli).

N. wockeella Hein. - II, 601. Ist zu streichen. Es handelt sich um ganz einfarbige Stücke von *vimineticola* Frey. Bei der Zucht dieses Tierchens erhielt ich, bald häufiger bald vereinzelt, neben typischen Stücken ganz dunkle, denen sowohl die basale Aufhellung wie auch die Querlinie absolut fehlt. Solche Stücke hielt ich früher für *wockeella* Hein (M. R.).

Trifurcula serotinella H. S. - IV, 259. Gamsertal, 23. 7. 23 (Weber).

Opostega salaciella Tr. - II, 601. Fusio, 18. 7. 22, Törbel, 28. 6. 24 je ein ♂ (M.-R.); Mendrisio am Licht, 16. 7. 26 (Weber). v. **reliquella** Z. - IV, 257. Astano, 16. 5. 23 ein ♀ (M.-R.).

O. crepusculella Z. - II, 601. Val Muggio, 29. 7. 26 (Weber).

Micropterix paykulella F. Stgr. 4770. ? *rosarum* f. n. Oberhalb Törbel in 1600 m Höhe drei ♂, 18 ♀ in Rosenblüten gefunden, 17., 18. 7. 24, die ♂ abgefliegen. Prof. Dr. Rebel, der einige Exemplare erhielt, schrieb dazu: „Halte die Tierchen für *paykulella*“. Diese Art besitze ich nicht, eine Vergleichung ist mir nicht möglich. Jedoch, zu den Beschreibungen bei Herrich-Schäffer, Spuler und Heinemann passen diese Rosenfalterchen nicht recht. Die Farbe der Vfl. wird „hell purpurn, gegen die Spitze violett“ bezeichnet. Keines meiner Exemplare hat eine violette Spitze; am dunkelsten, mit violetter Schimmer, ist der VR., besonders an der Wurzel und vor der Querbinde. Statt der Querbinde hat *paykulella* in der Regel zwei Gegenflecke oder dann eine unter dem VR. verdünnte Binde. Bei allen 21 Ex. ist die Binde scharf, gleich breit, nie unterbrochen oder verengt. Die goldene Wurzelpartie scheint kleiner zu sein als für *paykulella* angegeben. Nach Hein. reicht sie dort bis gegen die Mitte, nach H. S. bis $\frac{1}{3}$ der Flügel; bei allen *rosarum* am VR. bis $\frac{1}{4}$, am JR. in einem schmalen Streif fast bis zur Binde. Die Kopfhaare sind bei allen ♀ lebhaft orange oder rostgelb, nur bei den ♂, wo sie nicht gut erhalten sind, hellgelb. Wenn es sich auch nicht um eine neue

Art handeln wird, so dürften die Tierchen doch als gute Form von *paykulella* betrachtet werden. Durch Vergleich der Genitalien könnte Gewissheit erlangt werden.

* **M. isobasella** Stgr. 4781. Im Laquintal in der zweiten Julihälfte 1923—1925 jeweilen in Anzahl an blühenden Verbascumstöcken gefangen (Weber). Staudingers Beschreibung lautet: „Vfl. völlig eintönig, glänzend grün; Hfl. sehr stark violett, viel stärker als bei *calthella*. Fransen der Vfl. besonders beim ♀ violett-purpurglänzend. Kopfhaare rostgelb“ usw. Dieser Beschreibung fügen sich eine Anzahl Exemplare nicht gut an, denn sie haben in der Mitte der Vfl. zwei parallele, rotgoldene Schrägbinden, auch die Flügelspitze von derselben Farbe. Ich glaubte zuerst, dass nur ganz frischen Stücken diese Zeichnung eigen sei, dass geflogene sie verloren hätten. Aber eine genaue Prüfung der z. Zt. mir vorliegenden 34 Exemplare liess erkennen, dass ganz reine Tiere mit und ohne Binden vorkommen. Diese Binden sind allerdings sehr zart getönt, mitunter nur in gewisser Richtung deutlich. Die Kopfhaare sind bei einzelnen frischen Stücken blass ockergelb, bei der Mehrzahl rostgelb. Solche Tiere bezeichne ich als *weberi* f. n. mit zwei zart rotgoldenen Schrägbinden (M.-R.).

Carabus monilis Joegeri nov. subspec.

Von Dr. Paul Born, Herzogenbuchsee.

Dieser neue, sehr hervorragende Carabus unterscheidet sich von einem ganz grossen *monilis* Kollari in erster Linie durch seine 5—6 Streifensysteme, gegenüber den 4 Systemen der Kollari, seine total zerhackten Intervalle, noch bedeutend grössere, breitere und flachere Körpergestalt und breiten Halsschild. Er ist die grösste und breiteste aller bisher bekannten *monilis*-Formen. Länge 37 mm. Höchstens *monilis validus*, der aber ganz anders skulptiert ist, kann nach Csiki diese Länge erreichen ist aber viel schlanker, schmaler und gewölbter. Von den andern Kollari-Rassen mit 5—6 Streifensystemen unterscheidet er sich ebenfalls durch grössere, breitere und flachere Gestalt und durch die ganz zerhackte Skulptur der Flügeldecken. Man zählt deutlich 20 Streifenintervalle und ausserhalb denselben noch einige Körnerreihen. Färbung tiefblauschwarz mit hellem blaviolettem Rand des Halsschildes und der Flügeldecken. Fundort: Walachei, ohne nähere Bezeichnung der Lokalität. Ein Exemplar (♀) erhalten durch Herrn Dr. Jörger jr. in Masans.

Ich beschreibe sonst nicht gerne Caraben auf bloss ein einzelnes Stück, da es sich häufig nur um Abnormitäten handelt, was aber hier nach meiner Ansicht ausgeschlossen ist. Erstens weist der Käfer keine in der ganzen *monilis*-Gruppe nicht vor-